

Mitteilungen der Gemeinde Geroldshausen



Herausgeber: Gemeindeverwaltung Geroldshausen, Telefon 09366/510

E-Mail: gemeinde@geroldshausen.de | www.geroldshausen.de | Facebook: [geroldshausen.de](https://www.facebook.com/geroldshausen.de)

Dienststunden im Rathaus Geroldshausen:

Dienstag von 17 Uhr – 19 Uhr

jeden 1. Samstag im Monat von 9 Uhr – 11 Uhr

Nr. 10

November 2022

Annahmeschluss für Anzeigen ist jeweils der 15. des Monats

Anzeigen bitte an: verwaltungsgemeinschaft@kirchheim-ufr.de

Wir, die Gemeinde Geroldshausen, sind Mitglied der Interkommunalen Allianz Fränkischer Süden.



Allianz
Fränkischer
Süden
ZWISCHEN MAIN & TAUBER

Rathaus Geroldshausen jeden 1. Samstag im Monat geöffnet

Die nächste Samstagssprechstunde des Bürgermeisters findet am **5. November 2022 von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr** im Rathaus Geroldshausen statt.

**Einwohnermelde- und Passamt
im Rathaus Kirchheim einmal im Monat
am Samstag geöffnet**

Nächster Termin am Samstag, 5. November 2022 von 8:30 Uhr – 12:30 Uhr

Auch am Samstag können Termine nur nach vorheriger Vereinbarung wahrgenommen werden. Bitte rufen Sie uns an: Tel. 09366 9061-0.

Bitte beachten Sie:

Am darauffolgenden Montag, 07.11.2022 bleibt das Einwohnermeldeamt dann geschlossen.

Zum Vormerken: Der nächste Termin der Samstagsöffnung ist am 03.12.2022.

Herausgeber: Gemeinde Geroldshausen

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt:
Gunther Ehrhardt, 1. Bürgermeister

Abstimmung der Veranstaltungstermine 2023

Zur Abstimmung der **Termine 2023** werden alle Kirchen, Vereine und Gruppen gebeten, bis

spätestens 11. November 2022

ihre geplanten Veranstaltungen **per E-Mail an buergermeister@geroldshausen.de** zu melden.

Bei Terminüberschneidungen erfolgt anschließend noch eine Absprache.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Gunther Ehrhardt, 1. Bürgermeister

MÜLLABFUHRTERMINE

| | |
|---------------------------|----------------------------|
| <u>Restmülltonne:</u> | 11.11., 25.11. |
| <u>Biotonne:</u> | Sa. 05.11. , 18.11. |
| <u>Blaue Papiertonne:</u> | Freitag, 18.11. |
| <u>Gelbe Tonne:</u> | Dienstag, 22.11. |

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger der Gemeinde Geroldshausen,

jahrelang wurde nicht nur im Gemeinderat über die **Verkehrsberuhigung in der Hauptstraße** diskutiert. Auch hatten Anwohner mit einer Unterschriftensammlung eine Sperrung mit dem Zusatz-Schild „Anlieger frei“ gefordert. So wurde alleine zum Verkehrskonzept mit den Parkbuchten bereits 8-mal seit August 2020 im Gemeinderat beraten. Zusätzlich fand ein Ortstermin des Bauausschusses, an der auch Polizei, Landwirte, örtliche Unternehmen und Landratsamt beteiligt waren, statt. Schließlich wurden im Frühjahr 2022 die Parkbuchten zunächst durch provisorische gelbe Markierungen eingezeichnet. Die Anwohner berichteten danach, dass es ruhiger geworden ist. Die Auswertung der Verkehrsdaten bestätigt dies. Es fahren weniger Fahrzeuge durch die Hauptstraße. Sie fahren auch erheblich langsamer. Die Polizei teilte mit, dass im Zeitraum von 01/2018 bis einschl. 07/2022 in der Hauptstraße insgesamt sechs Verkehrsunfälle polizeilich aufgenommen wurden. Es handelt sich somit nicht um einen Unfallschwerpunkt. Der Gemeinderat hat in der letzten Sitzung im Oktober nochmals – wie angekündigt – ausführlich über die Situation beraten. Dabei stellte der Gemeinderat erneut fest, dass hauptsächlich Anwohner ihre Fahrzeuge auf den Parkplätzen abstellen. Würde die erlaubte Parkzeit auf wenige Stunden reduziert, müsste die Einhaltung durch eine Verkehrsüberwachung überwacht werden. Andererseits wären dann die Parkplätze häufiger nicht belegt, so dass Fahrzeuge wieder schneller durch die Hauptstraße fahren könnten, weil keine Hindernisse mehr vorhanden wären. Die versetzten Parkbuchten ermöglichen aber auch großen Fahrzeugen (z. B. auch dem Schulbus) durch die Hauptstraße zu fahren. Im Gemeinderat wurde auch diskutiert, ob es sinnvoll ist, Parkbuchten vor Hof-Ausfahrten zu verschieben oder komplett zu entfernen. Es sind allerdings zahlreiche solcher Parkplätze vorhanden. Der Gemeinderat war sich einig, dass keine gerechte Lösung gefunden werden kann, welche Parkbucht erhalten bleiben soll, welche verlegt werden soll und welche entfernt werden. Hinzu kommt, dass das Entfernen oder Verlegen auch nur einer Parkbucht das System durcheinanderbringen würde. Andererseits wurden noch mehr Fahrzeuge vor Hofausfahrten geparkt, als das neue Verkehrskonzept noch nicht eingerichtet war. Einige Gemeinderäte waren der Meinung, dass der Parkplatz in der Kurve nach der Feuerwehrausfahrt entfernt oder zumindest verlegt werden soll. Die Begründung war, dass dies eine unübersichtliche Stelle ist, wenn man von oben (Bahnübergang) kommt. Andere erklärten, sie

hätten kein Problem an dieser Stelle. Insbesondere könnte man über die Bahnstraße und Kirchheimer Straße ausweichen, wenn einem diese Stelle zu gefährlich ist. Es wurde nochmals betont, dass die Einzeichnung dieses Parkplatzes durch die Polizei empfohlen wurde. Die Mehrheit der Gemeinderäte stimmte am Ende der Beratung dafür, dass das Verkehrskonzept inkl. der Parkbuchten und Verkehrszeichen so erhalten bleibt und die gelben durch weiße (dauerhafte) Parkplatzmarkierungen ersetzt werden. Zum einen würden durch eine Verlängerung der Testphase keine neuen Erkenntnisse gewonnen werden. Zum anderen sei schon lange und ausführlich genug zu dem Thema beraten worden. Damit können weiterhin nur wenige Teilnehmer bei Veranstaltungen im Evangelischen Gemeindehaus vor Ort parken.

Die „große Politik“ hat wegen der Folgen des Krieges in der Ukraine und den Gefahren des Klimawandels dazu aufgerufen, auch in den Kommunen **Energie zu sparen**. In unserer Gemeinde sind schon seit Jahren die Straßenlaternen mit LED-Leuchten ausgestattet. Deshalb kann durch ein Ausschalten in der Nacht der Stromverbrauch nur im geringen Umfang reduziert werden. Auch würden sich die Kosten für die Umrüstung nicht rechnen. So hat der Gemeinderat in der letzten Sitzung beschlossen, dass die Straßenbeleuchtung während der Nachstunden nicht ausgeschaltet wird.

Im September hat auch das Staatliche Bauamt als einer der Baulastträger bei der Deutschen Bahn Interesse an einem **Umbau des Bahnübergangs Hauptstraße / Albertshäuser Straße** angemeldet. Die DB hat daraufhin bestätigt, dass damit dieser Umbau in die Planungen zur Sanierung des Bahnhofs mit einem barrierefreien Fußgänger-/Fahrrad-Tunnel zeitnah einbezogen werden kann.

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, ich würde mich freuen, wenn ich Sie bei den Bürgerversammlungen am Fr., 04.11.2022, 20:00 Uhr, Sportgaststätte, Geroldshausen oder am So., 06.11.2022, 19:00 Uhr, Bürgerheim Moos, begrüßen könnte. Weitere Termin z. B. auch zum diesjährigen Totengedenken am 01.11.2022 finden Sie in dieser Ausgabe des Gemeindeblatts.

Ihr



Günther Ehrhardt, 1. Bürgermeister



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

die ev. und kath. Kirche sowie die Gemeinde Geroldshausen lädt Sie

**zum Totengedenken
an Allerheiligen, am Dienstag, den 01.11.2022, um 14:00 Uhr,
auf den Friedhof Geroldshausen**

herzlich ein. Als geistliche Beistände werden Frau Pfarrerin Elise Badstieber (ev. Kirchengemeinde) und Herr Pfarrvikar Frank Elsesser (Kath. Kirchengemeinde) die Veranstaltung begleiten. Die politische Gemeinde wird mit einer Ansprache des 1. Bürgermeisters zum Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewalt vertreten sein. Die Fahnenabordnung der Feuerwehr, des Gesangvereins und der Soldatengemeinschaft wird der Veranstaltung einen würdigen Rahmen verleihen. Musikalisch wird die Blaskapelle Giebelstadt-Sulzdorf mit Frau Anita Stingl unser Gedenken an die Toten festlich umrahmen.

Ihr


Günther Ehrhardt
1. Bürgermeister



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

ich lade Sie herzlich zu unseren diesjährigen Bürgerversammlungen ein. In der Bürgerversammlung werden Sie über die Gemeindeentwicklung des vergangenen Jahres, aktuell anstehende Themen und künftige Planungen informiert. Selbstverständlich haben Sie auch die Gelegenheit, Fragen zu stellen, Anregungen zu geben und Kritik zu üben.

- **Freitag, den 04.11.2022, um 20:00 Uhr,**
in der Sportgaststätte in Geroldshausen
- **Sonntag, den 06.11.2022, um 19:00 Uhr,**
im Bürgerheim in Moos

Ich freue mich auf Ihr Kommen!

Ihr


Günther Ehrhardt
1. Bürgermeister

Gedanken zum Volkstrauertag am 13.11.2022

Der Krieg ist nach Europa zurückgekehrt

100 Jahre Volkstrauertag: Am 5. März 1922 richtete der Volksbund im Reichstag erstmals eine Gedenkstunde zum Volkstrauertag aus, bei der Reichspräsident Paul Löbe (SPD) als Hauptredner auftrat und zur Versöhnung der ehemaligen Kriegsgegner aufrief.

An weiteren bedeutenden, historischen Gedenkveranstaltungen hätte es auch im dritten Jahr der Pandemie nicht gemangelt. Insbesondere, wenn man auf Ereignisse zurückblickt, die sich heuer zum 80. Mal jähren.

Da ist als Teil des dunkelsten Kapitels der deutschen Geschichte die sog. „Wannseekonferenz“ am 20. Januar 1942 in Berlin. Ihr Hauptzweck war es nicht, den Holocaust zu beschließen - diese Entscheidung war längst gefallen und wurde mit den seit dem Angriff auf die Sowjetunion stattfindenden Massenmorden in den besetzten Gebieten faktisch bereits umgesetzt - sondern die Deportation der gesamten jüdischen Bevölkerung Europas in den Osten und deren systematische Vernichtung zu organisieren.

Am 23. August 1942 begann die Schlacht von Stalingrad. Am 22. November schloss sich der Ring der sowjetischen Truppen um die 6. Armee. 300.000 deutsche, italienische, ungarische und rumänische Soldaten wurden eingekesselt. Am 2. Februar 1943 war dort alles zu Ende. Die Kapitulation der 6. Armee gilt als psychologischer Wendepunkt des Zweiten Weltkrieges.

Das Flächenbombardement von Lübeck durch die Royal Air Force in der Nacht zum Palmsonntag und der erste 1000-Bomber-Angriff auf Köln Ende Mai 1942 leiteten eine neue Phase im Luftkrieg gegen das Deutsche Reich und dessen Zivilbevölkerung ein.

Die ungeheuerlichen Ausmaße und Folgen des Zweiten Weltkrieges sind einzigartig in der Geschichte: Über 60 Millionen Menschen, mehr als die Hälfte von ihnen Zivilisten, verloren ihr Leben durch kriegerische Handlungen, Völkermord in Lagern konzentrierten Grauens, Bombenterror, Flucht, Vertreibung und Verschleppung.

Kaum eine Familie blieb von den Auswirkungen des Krieges verschont.

Die Toten schweigen nicht. Sie sprechen leise zu uns:

*„Mein Erfrieren in der eisigen Steppe
Mein Ertrinken im Atlantik
Mein Verhungern während der Belagerung
Mein Verdursten in der Wüste Nordafrikas
Mein Verbrennen im nächtlichen Bombenhagel
- war das nicht Mahnung genug?“*

2,8 Millionen Tote auf 832 Kriegsgräberstätten des Volksbundes weltweit und 167.000 Kriegstote verschiedener Nationen auf Friedhöfen in Bayern erinnern uns an den hohen Preis, den die Menschheit zahlen musste.

Vielleicht wird das von vielen nicht mehr wahrgenommen, der Volksbund wird aber nicht aufhören, den Toten der Kriege und ihren Angehörigen Gehör zu verschaffen.

In den vergangenen dreißig Jahren konnte der Volksbund in Ost- und Südosteuropa für seine völkerverbindende Botschaft für Frieden und Verständigung immer wieder Akzeptanz finden, hat dort über 978.000 Kriegstote geborgen, Friedhöfe errichtet, viele Kontakte auf allen Arbeitsebenen, aber auch freundschaftliche Beziehungen, knüpfen können.

Ja, die Menschen in weiten Teilen Europas hatten sich nach 1945 an ein Leben in Freiheit, Demokratie und Frieden gewöhnt. Die kollektive Erinnerung an den Zweiten Weltkrieg und das Bewusstsein für die zerstörerische Natur von Ideologien und Nationalismen verflüchtigte sich.

Indes hat es auch in den vergangenen 25 Jahren massive Verwerfungen, in immer engeren zeitlichen Abständen und sich zunehmend überlagernd und verstärkend, gegeben: Krieg auf dem Balkan, der 11. September, Fukushima, Finanzkrise, Flüchtlingskrise, Klimawandel, die Corona-Pandemie mit ihren inzwischen weltweit mehr als sechs Millionen Toten.

Früher oder später passiert, was man bis dahin kaum für möglich gehalten hat, und dann steht man da, hat die Weckrufe überhört, spürt die eigene Verblendung, die Kompromisslosigkeit des Schicksals, die Zerbrechlichkeit des Glücks.

Mit dem völkerrechtswidrigen und durch nichts zu rechtfertigenden Angriff auf die Ukraine am 24. Februar d. J. hat der russische Präsident Wladimir Putin 77 Jahre nach Ende des Zweiten Weltkrieges die europäische Friedensordnung tief erschüttert. Ein sorgfältig geplanter, durch Propaganda und bizarr inszenierte Sitzungen an einem überlangen Tisch vorbereiteter Angriff auf einen souveränen Staat in Europa - be rauscht von absolutem Machtstreben, imperialer Aggressivität, angetrieben vom Ressentiment gegenüber dem Zerfall der UdSSR und von der Ablehnung der westlichen Demokratien.

Wenn Menschen glauben, einen geschichtlichen Auftrag zu erfüllen und das alte Zaren- oder gar das Sowjetreich mit Gewalt wieder zusammenraffen zu können, sind völkerrechtliche und humanitäre Argumente nachrangig und der Weg führt zurück in das dunkle Zeitalter der Imperien und Ideologien. Über die Geographie als flächenmäßig größtes Land der Welt hinaus, hält Putin Russland für ein höheres Wesen, für ein sehr großes Gefühl. Indem er den Traum von der „ewigen Mutter Heimat“ hegt, begründet er sein politisches und militärisches Handeln metaphysisch und damit nicht rational.

Die im Westen Jahrzehnte lang gepflegte Illusion vom „ewigen“ Frieden endete jäh an diesem Tag Ende Februar. Wir alle haben die schiere Möglichkeit dieses Augenblicks seit Jahrzehnten zu fürchten und zu vermeiden, aber auch zu verdrängen gelernt.

Nun ist der Krieg zurück, der Angriffskrieg, ein Landraub, ein schreiendes, nicht zu entschuldigendes Unrecht. Er wird in die Geschichte eingehen als Wendepunkt der Nachkriegsordnung von 1945. Er markiert eine tiefgreifende Zäsur in der Geschichte Europas nach dem Ende des Kalten Krieges, einen epochalen Einschnitt. Unser Kontinent hat bis dato keinen so gravierenden Eingriff in seine Ordnung, keine so gefährliche Herausforderung für seine Existenz erlebt.

Aber fast nichts von dem, was in der Ukraine passiert, ist neu. In der Ukraine werden die traumatischen Kindheitserinnerungen unserer Eltern und Großeltern wieder schreckliche Realität: Sirenen. Bomben. Granaten. Panzer. Wohnhäuser, ganze Städte in Trümmern. Verzweifelte in Kellern, U-Bahnhöfen und Tiefgaragen.

Verletzte und Tote, darunter viele Kinder. Millionen auf der Flucht.

Tote am Straßenrand, das Leid, die Angst, der Terror - das alles hat die Ukraine schon früher im Übermaß erlebt. „Bloodlands“ hat 2010 Timothy Snyder, der in Yale Geschichte lehrt, sein Buch über jenen Streifen Osteuropas genannt, der vom Baltikum über Polen und Belarus bis zur Krim reicht und der im 20. Jahrhundert unter unfassbarer Gewalt gelitten hat.

Die brutale Kollektivierung unter Stalin und die große Hungersnot, der Holodomor von 1932/33, sind dort ebenso in das kollektive Gedächtnis eingeschrieben wie die Jahre des sogenannten „Großen Terrors“ von 1936 bis 1938, die Massenerschießungen jüdischer Menschen durch die Nazis in Kamenez-Podolsk und in der Schlucht von Babyn Jar, der Vernichtungskrieg. Im Zweiten Weltkrieg verloren mindestens 7,5 Millionen Ukrainer ihr Leben, die Verluste der gesamten Sowjetunion beliefen sich auf 27 Millionen Menschen, darunter 15 Millionen Zivilisten.

Das Herz wird schwer, wenn man das historische Schicksal der Ukraine betrachtet und es bleibt schwer, wenn man das augenblickliche Schicksal sieht. Wir denken auch an Boris Romantschenko aus Charkiw. 1942 im Alter von 16 Jahren nach Dortmund deportiert, hatte er von 1942 bis 1945 die Konzentrationslager Buchenwald, Peenemünde, Mittelbau-Dora und Bergen-Belsen überlebt. Am 18. März 2022 wurde er im Alter von 96 Jahren bei einem russischen Bombenangriff in seiner Wohnung getötet.

Wir fragen uns: Hat man denn nicht aus den leidvollen Erfahrungen der Vergangenheit gelernt? Muss all das Leid immer wieder von vorne beginnen?

Die Botschaft, die uns die Kriegstoten gerade am Volkstrauertag mit auf den Weg geben, ist eindeutig und spiegelt sich in der Devise des Volksbundes wider:

Gemeinsam für den Frieden.

Jörg Raab

download: volksbund.de/mediathek

Weitere Infos: gedenkportal.volkstrauertag.de

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V Landesverband Bayern

Maillingerstraße 24, 80636 München

Tel.: 089-18 80 77; Fax: 089-18 66 70; E-Mail: bayern@volksbund.de

Spendenkonto: IBAN: DE 84 7002 0270 6840 0977 71

Ausschreibung von gemeindlichem Ackerland zur Pacht

| | |
|--------------------|---|
| Lage: | Gewanne 1025 |
| Größe: | ca. 1,50 ha, ca. 29.500 WVZ und einem Durchschnitt von 19,6 WZ |
| Pacht: | nur an örtliche Landwirte (Geroldshausen und Moos) |
| Einreichung: | unter Angabe von Namen und Adresse und Pachtgebot/Jahr Mit Hinweis auf Briefumschlag „ Achtung! Ausschreibung Ackerland “ in Briefkasten Rathaus Geroldshausen bis 15.11.2022, 16:00 Uhr |
| Submissionstermin: | 15.11.2022, um 16:00 Uhr, im Rathaus Geroldshausen |

Bericht aus dem Gemeinderat**Sitzung vom 13.09.2022:**

Im Folgenden wird die Stimmverteilung der Beschlüsse nur dann aufgeführt, wenn sie nicht einstimmig gefasst wurden.

Neubau Kindergarten Zauberbähngle: Fertigstellung, Rechtsstreit und Kosten; anwesend: Architekt Stephan Haas, Büro HAAS + HAAS

Der Kindergarten Zauberbähngle hat am 05.09.2022 seinen Betrieb im Neubau zunächst mit einer Gruppe und dann mit der weiteren Gruppe im Erdgeschoss aufgenommen. Es sind noch Restarbeiten im Innenbereich durchzuführen. Der Zugang erfolgt zunächst über den Mehrzweckraum. Wie bereits berichtet soll auch der Außenbereich des Kindergartens bis zum November 2022 fertiggestellt sein. Die Arbeiten am neuen Dorfplatz müssen noch vergeben werden.

Beim Rechtsstreit mit der Zimmerei wegen des Schadens und der Folgekosten hat ein Gespräch mit den Beteiligten stattgefunden. Von der Gegenseite wurde auf Grund der Kostenschätzung ein Vorschlag unterbreitet. Es wurde vereinbart, dass die Gegenseite auf Grund der tatsächlichen Aufträge und Nachträge der Gemeinde einen Vorschlag unterbreitet.

Herr Architekt Stephan Haas stellt in der Sitzung den aktuellen Stand der Kosten vor.

Herr Haas von Büro HAAS + HAAS berichtet, dass die Jalousien von der Firma aus Marktheidenfeld noch fehlen.

Des Weiteren berichtet er von den einzelnen Kostengruppen in einer Präsentation.

Zum Beispiel sind alle rot markierten Beträge Kosten, die aufgrund der Kündigung der Zimmerei entstanden sind. Die Schlussrechnung der Zimmerei ist inzwischen eingegangen. Die Schadenskosten betragen 195.000,- Euro brutto, der ursprüngliche Betrag wurde mit 234.000,- Euro brutto angesetzt.

Ein GR will wissen, ob wirklich 340.000,- Euro Mehrkosten entstehen. Die Kosten der Zimmerei lägen bei 195.000,- Euro. Und die Mehrkosten sowie die Nebenkosten z. B. durch den Rechtsanwalt liegen bei 140.000,- Euro. Das bejaht Herr Haas.

Ein anderes Gemeinderatsmitglied erkundigt sich nach der Höhe der Anschlagskosten. Herr Haas antwortet, dass die Zimmerei die Zwischensparrungsdämmung nicht ausgeführt habe, die Leistungen jedoch zu den „Sowiesokosten“ zähle.

Des Weiteren bittet der GR um Erklärung, warum die 65 K Außenanlagen als Mehraufwand gelistet sind. Herr Haas informiert darüber, dass sich das aus der Kostenberechnung des Landschaftsgärtners ergibt.

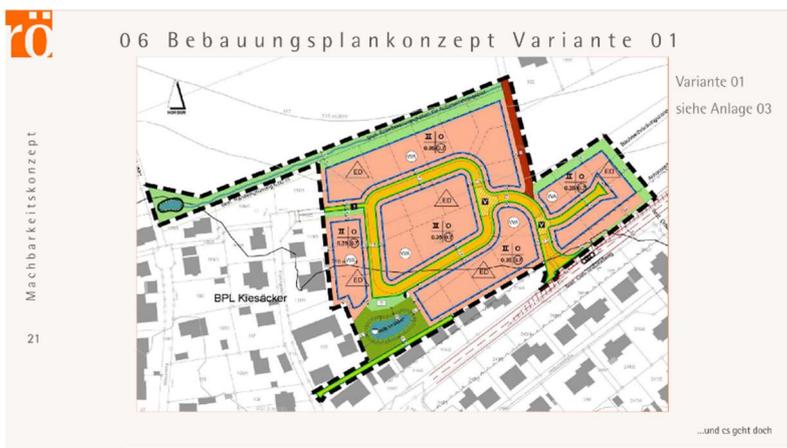
Machbarkeitskonzept "Nördlich der Würzburger Straße" in Moos: Vorstellung der Konzepte durch die Planungsbüros rö ingenieure gmbh, Würzburg, und Arz Ingenieure GmbH & Co. KG, Würzburg

Im Gemeinderat wurde bereits mehrmals beraten und auch beschlossen, dass ein Planungswettbewerb im Rahmen des Machbarkeitskonzepts „Nördlich der Würzburger Straße“ in Moos stattfindet.

Die Planungsbüros rö ingenieure gmbh, Würzburg, und Arz Ingenieure GmbH & Co. KG, Würzburg, stellen in der Sitzung ihre Konzepte vor.

Herr Hammerand, KFB Baumanagement GmbH (Erschließungsträger), ist ebenfalls anwesend.

Das Planungsbüro rö ingenieure gmbh hat zwei Machbarkeitskonzepte erstellt:



Konzepte - Konzept mit Stichstraße

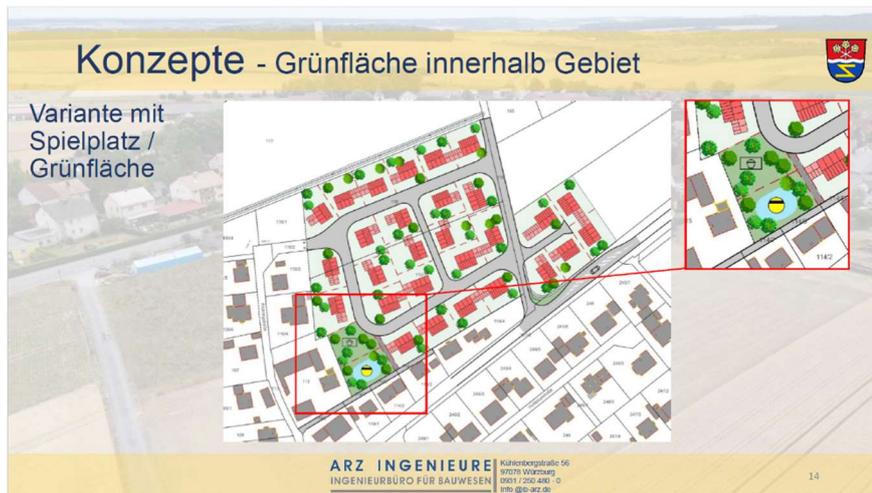
- Entwässerungsgraben / Hochwasserschutz
- Private Randeingrünung
- Notzufahrt
- Stichstraße
- Versorgungstreifen
- Regenrückhalte-/ Versickerungsbecken
- Ausbau der Zuwegung

- Fußgängerüberquerung
- Grünfläche mit Denkmal
- Grunderwerb <50 m² sinnvoll, wenn das Denkmal an dem aktuellen Standort verbleiben soll

ARZ INGENIEURE
INGENIEURBURO FÜR BAUWESEN

Kühnbergerstraße 56
97070 Würzburg
0931 1 750-400 · 0
www.arz-wg.de

13



Die beiden Büros haben in der Sitzung ihre Planungen ausführlich erläutert.

Herr Röschert und Herr Rohmfeld, rö ingenieure GmbH, haben ihre Präsentation zum Machbarkeitskonzept zum Baugebiet „Nördlich der Würzburger Straße“ vorgestellt. Diese wurde vorab den Gemeinderäten zur Verfügung gestellt.

Herr Rohmfeld hält die Unterhaltung bzw. Bewirtschaftung der Entwässerungsmulde mit einer Breite von 5 m für schwierig. Des Weiteren hält er es für sinnvoll, die Bauverbotszone Richtung Würzburger Straße von jetzt 15 m auf 13 m zu verringern. Dies sollte mit dem Staatlichen Bauamt abgesprochen werden. Die Bushaltestellen sind nicht barrierefrei, was künftig Standard sein wird. So könnte evtl. die Optimierung der Bushaltestelle bei den Planungen mit berücksichtigt werden.

Herr Röschert erklärt nochmals die wichtigsten Unterschiede von Variante 1 zu Variante 2:

Variante 1:

Der Anschluss an die Staatsstraße ist weiter südlich. Bei der Ringstraße wird der Gehweg beim Regenüberlaufbecken eckig gestaltet und an dieser Stelle befindet sich eine öffentliche Grünfläche. Die integrierte Grünordnung kann an die Privatflächen abgegeben werden. Es gibt auch Platz für Mehrfamilienhäuser. Zur Straße hin würde er evtl. eine Blockbebauung vorziehen.

Variante 2:

Der Anschluss an die Staatsstraße befindet sich weiter nord-östlich. Die Querungshilfe kann evtl. auch für Radfahrer genutzt werden. Es gibt Diskussionspotential, ob im Wendekreis evtl. ein Baum gepflanzt werden könnte. Das würde die Befahrung größerer LKW's wie z. B. TeamOrange erschweren. Es ist keine öffentliche Grünfläche vorgesehen und es gibt auch keine öffentlichen Parkflächen.

Herr Röschert erwähnt, dass das Regenrückhaltebecken aufgrund eines 10-jährigen Regenereignisses geplant wurde.

Eine GR'in fragt, ob es sich bei Variante 1 bei der Stichstraße nach hinten um einen Privatweg handelt. Dies bejaht Herr Röschert. Laut Aussage eines GR wäre hier evtl. ein Mehrfamilienhaus gut platziert.

Die Arz Ingenieure GmbH & Co. KG, hat zwei Konzepte entwickelt:

Herr Schneider, Arz Ingenieure, hat eine Präsentation über das Machbarkeitskonzept zum Baugebiet „Nördlich der Würzburger Straße“ vorgestellt. Diese wurde vorab den Gemeinderäten zur Verfügung gestellt.

Falls zur Wasserversorgung Leitungen verlegt werden müssten, wäre eine neue Straße nötig. Dazu informiert der Vorsitzende, dass das Grundstück der Gemeinde gehört und dies somit unproblematisch wäre.

Herr Schneider teilt mit, dass es keine Konflikte wegen dem Artenschutz gibt, das wurde schon geklärt. Die Lage des Baugebietes ist gut gewählt. Die Grundstücksgrenzen werden im Bebauungsplan nicht festgesetzt. Der Gemeinderat wird später die Grundstücksgößen auf Grund der Nachfrage der Bauherren

festlegen. Die Baugrenzen können nicht verändert werden, die Grundstücksgrenzen bzw. Grundstücksgrößen hingegen schon.

Ein GR fragt nach, wie das Rückhaltebecken bei dem Beispiel mit dem Kinderspielplatz funktioniert. Hierzu erklärt Herr Schneider, dass der Kies geflutet wird, man läuft auf Kies und bei 30 – 40 cm im Randbereich wird ein Notüberlauf angebracht.

Eine Gemeinderätin will wissen, ob ein Spielplatz im Neubaugebiet vorgeschrieben sei. Das verneint Herr Schneider. Der Vorsitzende fügt hinzu, dass er es nicht für sinnvoll und notwendig hält, einen Spielplatz im Neubaugebiet vorzusehen, da bereits ein mittlerweile sehr gut ausgestatteter Spielplatz am Bolzplatz vorhanden ist.

Ein anderes Gemeinderatsmitglied will wissen, ob es für Fußgänger Richtung Ortsmitte eine kurze Anbindung gibt. Hierzu antwortet Herr Schneider, dass es an der Stichstraße eine Möglichkeit gibt oder unten durch die Versickerungsfläche. Dazu äußert sich der Vorsitzende, dass der Privatweg unterhalb der Versickerungsfläche nicht für die Fußgänger genutzt werden soll, sonst geben die Eigentümer ihre Einwilligung für das Baugebiet nicht.

Mehrere Mitglieder des Gremiums regen an, die Querungshilfe als Geschwindigkeitsberuhigung zu nutzen. Herr Schneider kann sich vorstellen, dass evtl. auch eine Verkehrsinsel mit einer Breite von 1,50 m errichtet wird. Herr Hammerand würde auf jeden Fall die Querungshilfe bauen, da sie sinnvoll ist und am meisten Nutzen bringt. Ein GR weist darauf hin, dass die Querungshilfe schon vom Staatl. Bauamt befürwortet wird. Ein anderes Mitglied des Gremiums erwähnt, dass dies auch eine gute Anbindung zum Fahrradweg sei.

Herr Hammerand fragt, ob das Denkmal weit genug zurückgesetzt sei. Das bejaht Herr Schneider.

Ein GR schlägt vor, die Aufteilung der Wohnhäuser so zu treffen, dass auch ein 4- oder 6-Familienhaus auf einem größeren Grundstück platziert werden kann. Allerdings müsse man die benötigten Parkplätze berücksichtigen. Kleinere Mietswohnungen seien manchmal auch problematisch.

Ein GR stellt fest, dass bei den Grundstücken in der Ringstraße ein Versatz vorhanden ist und will wissen, wie die Entwässerung bei diesem Modell funktioniert. Hierzu antwortet Herr Schneider, dass es einen Graben oder Wall geben wird, der Hochwasserschutz bietet. Dazu merkt Herr Hammerand an, dass im Bebauungsplan auch ein Aufschüttungsverbot der einzelnen Grundstücke angebracht werden kann.

Eine GR'in will wissen, ob bei der Ringstraße die durchgehende Straße oder die Stichstraße von Vorteil sei. Dazu antwortet Herr Schneider, dass man die Durchgangsstraße nicht benötigt, da auch bei der Stichstraße alle Grundstücke mit PKW erreichbar sind.

Herr Hammerand berichtet, dass er mit beiden Ingenieurbüros bereits zusammengearbeitet hat. Fa. Rö Ingenieure GmbH ist eher moderne Formen von Grundstücken und auch den Zufahrtsstraßen, Fa. Arz Ingenieure setzt z. B. auf quadratische Grundstücke.

Nach längerer Diskussion wird vom Gremium festgestellt, dass bei der Fa. Arz Ingenieure GmbH die Zufahrten besser möglich sind, das Konzept mit der Stichstraße praktikabel ist, da es eine Anbindung zu den einzelnen Grundstücken gibt und die Grundstücke rechteckig sind.

Bei rö ingenieure GmbH kam man zu dem Ergebnis, dass sie tiefer in die Materie eingestiegen sind, bei Variante 2 viel Totfläche ist z. B. durch den Wendehammer mit 25 m Durchmesser und daher Variante 1 zu bevorzugen ist. Allerdings sind Hammergrundstücke geplant, die nur über einen Privatweg mit einer Stichstraße erreichbar sind.

Somit plädiert das Gremium für Arz Ingenieure GmbH.

Der Vorsitzende schlägt vor, sich die Kosten der einzelnen Planungsbüros im nichtöffentlichen Teil anzuschauen und erst dann den Beschluss zu fassen. Das Gremium erklärt sich hiermit einverstanden.

Antrag auf isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans "Kiesäcker" bzgl. der Zulässigkeit von Nebengebäuden auf dem Grundstück Fl.Nr. 69/9, Moos, Kiesäcker 4

Die Bauherren beantragen eine isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans "Kiesäcker" bzgl. der Zulässigkeit von Nebengebäuden auf dem Grundstück Fl.Nr. 69/9, Gemarkung Moos, Kiesäcker 4.

Es wird der Neubau einer Terrassenüberdachung mit 27,27 m² Grundfläche und 68,18 m³ umbauter Raum beabsichtigt.

Das Vorhaben entspricht Art. 57 Abs. 1 Bayerische Bauordnung und ist damit grundsätzlich verfahrensfrei.

Von der Festsetzung des Bebauungsplans "Kiesäcker" ist bzgl. der Zulässigkeit von Nebengebäuden jedoch eine isolierte Befreiung notwendig, da laut textlicher Festsetzung Ziffer 5 Nebengebäude bis max. 20 m² Grundfläche und max. 50 m³ umbauter Raum zulässig sind.

Begründung der Bauherren:

„Die bereits genehmigte Terrasse ist 30 m² groß, daher ist die Überdachung mit 27 m² in nahezu gleicher Größe geplant. Diese wird benötigt, zum Sonnenschutz, da bei regelmäßigen Windeinflüssen beispielsweise Sonnenschirme o.ä. nicht genutzt werden können. Ebenso kann dann bei schlechtem Wetter die Terrasse zusätzlich entsprechend genutzt werden.“

Gemäß § 31 Abs. 2 Baugesetzbuch kann von den Festsetzungen des Bebauungsplans befreit werden, wenn

- die Grundzüge der Planung nicht berührt werden, **und**
- Gründe des Wohls der Allgemeinheit, die Befreiung erfordern **oder**
- die Abweichung städtebaulich vertretbar ist **oder**
- die Durchführung des Bebauungsplans zu einer offenbar nicht beabsichtigten Härte führen würde **und**
- wenn die Abweichung auch unter Würdigung nachbarlicher Interessen mit den öffentlichen Belangen vereinbar ist.

Vorgenannter Befreiungsantrag liegt für das Bebauungsplangebiet erstmalig vor. Ob von dieser Festsetzung eine Befreiung bereits in der Vergangenheit eine Befreiung ausgesprochen wurde, ist der Verwaltung nicht bekannt.

Die angrenzenden Nachbarn haben dem Vorhaben zugestimmt.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag auf isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans "Kiesäcker" bzgl. der Zulässigkeit von Nebengebäuden auf dem Grundstück Fl.Nr. 69/9, Gemarkung Moos, Kiesäcker 4, zu.

Antrag auf Baugenehmigung zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage auf Flurstück 720/26, Geroldshausen, Ziegelwende 40

Die Bauherren haben einen Antrag auf Baugenehmigung zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage auf Flurstück 720/26, Gemarkung Geroldshausen, Ziegelwende 40, eingereicht.

Das Bauvorhaben befindet sich im Bebauungsplangebiet „Ziegelwende“.

Das Bauvorhaben bedarf folgender Befreiungen vom Bebauungsplan, welche beantragt wurden:

- Baugrenze
 - Überschreitung der Baugrenze:
 - Süd/Ost -> Ost = 0,20 m;
 - Süd/West -> Süd = 0,20 m;
 - Süd/West -> West = 1,26 m;
 - Nord/West -> West = 1,60 m

Zur Begründung wird auf dem dieser Vorlage beigefügten Befreiungsantrag verwiesen.

- Firstrichtung Wohnhaus

Zulässig: Firstrichtung Nord-Süd

Planung: Firstrichtung Ost-West

Zur Begründung wird auf dem dieser Vorlage beigefügten Befreiungsantrag verwiesen.

- Dachform Garage

Zulässig: Flach- oder Pultdach bis 10° oder in der Neigung des Hauptgebäudes

Planung: ein Satteldach in der Neigung des Hauptgebäudes (35°)

Zur Begründung wird auf dem dieser Vorlage beigefügten Befreiungsantrag verwiesen.

- Grundflächenzahl

Zulässig: 0,5

Planung: 0,52

Zur Begründung wird auf dem dieser Vorlage beigefügten Befreiungsantrag verwiesen.

Gemäß § 31 Abs. 2 Baugesetzbuch kann von den Festsetzungen des Bebauungsplans befreit werden, wenn

- die Grundzüge der Planung nicht berührt werden, und
- Gründe des Wohls der Allgemeinheit, die Befreiung erfordern oder
- die Abweichung städtebaulich vertretbar ist oder
- die Durchführung des Bebauungsplans zu einer offenbar nicht beabsichtigten Härte führen würde und
- wenn die Abweichung auch unter Würdigung nachbarlicher Interessen mit den öffentlichen Belangen vereinbar ist.

Von der Baugrenze sind Befreiungen in der Vergangenheit durch den Gemeinderat bzw. das Landratsamt zu Baufällen in diesem Bebauungsplangebiet mehrfach und in höherem Maße (Überschreitung der Baugrenze um 2 m) zugestimmt worden.

Von der gedrehten Firstrichtung des Wohnhauses und der Dachform der Garage sind Befreiungen in der Vergangenheit mehrfach durch den Gemeinderat bzw. das Landratsamt zu Baufällen in diesem Bebauungsplangebiet zugestimmt worden.

Von der Geschossflächenzahl ist einer Befreiung in der Vergangenheit durch den Gemeinderat bzw. das Landratsamt zu einem Baufall in diesem von zulässig 0,4 auf geplant 0,41 zugestimmt worden.

Die Nachbarn haben dem Vorhaben zugestimmt.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag auf Baugenehmigung zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage auf Flurstück 720/26, Gemarkung Geroldshausen, Ziegelwende 40, einschließlich den beantragten Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans „Ziegelwende“ bezgl. der Baugrenze, der Firstrichtung des Wohnhauses, der Dachform der Garage und der Geschossflächenzahl, zu

12. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie Aufstellung des Bebauungsplans "Freiflächenphotovoltaikanlage Fl.Nr. 710/1" des Marktes Reichenberg

Der Markt Reichenberg plant die Umsetzung einer Photovoltaik-Freilandanlage, auf dem Flurstück der Gemarkung Albertshausen entlang der Bahnlinie. Aus diesem Grund wird die Aufstellung des Bebauungsplanes `Freiflächenphotovoltaik Fl.-Nr. 710/1` sowie die 12. Änderung des Flächennutzungsplanes des Marktes Reichenberg notwendig.

Das Plangebiet befindet sich nordwestlich des Reichenberger Ortsteils Albertshausen und zentral zwischen den Ortslagen Albertshausen, Lindflur und Uengershausen an der Bahnlinie; im direkten Anschluss an den bereits bestehenden Solarpark. Der Geltungsbereich umfasst eine Fläche von ca. 3,6 ha und beinhaltet das Flurstück 710/1 der Gemarkung Albertshausen.



Aus Sicht der Verwaltung bestehen zu beiden vorgenannten Bauleitplanungen keine Auswirkungen auf gemeindliche Planungen.

Entsendung eines/r weiteren Verbandsrates/rätin in die Schulverbandsversammlung Kirchheim

Die Satzung des Schulverbands Kirchheim trifft in § 3 zur Verbandsversammlung nachfolgende Regelung:

- (1) In die Verbandsversammlung werden die ersten Bürgermeister/innen der am Schulverband beteiligten Gemeinden entsandt. Daneben entsenden Gemeinden, aus denen am 1. Oktober jeden Jahres 51 bis 100 Schülerinnen und Schüler die Verbandsschule besuchen (Verbandsschüler/innen), eine/n und für jedes weitere angefangene Hundert Verbandsschüler/innen nochmals eine/n weitere/n Verbandsrat/rätin in die Verbandsversammlung. ...

Zum Stichtag 01.10.2022 besuchen aus der Gemeinde Geroldshausen voraussichtlich mehr als 50 Schülerinnen und Schüler die Verbandsschule.

Aktuelle Schülerzahlen lt. Auskunft der Grundschule vom 12.09.2022:

| | |
|------------------------|-----------|
| Geroldshausen | 58 |
| Kirchheim | 60 |
| <u>Kleinrinderfeld</u> | <u>80</u> |
| Gesamt | 199 |

Die Gemeinde Geroldshausen entsendet daher neben dem ersten Bürgermeister künftig eine/n weitere/n Verbandsrat/rätin in die Verbandsversammlung.

Bereits in der Sitzung am 12.07.2022 wurde dazu beraten und Gemeinderätin Kerstin Flörchinger vorgeschlagen.

Beschluss:

Die Gemeinde Geroldshausen entsendet neben dem ersten Bürgermeister künftig Frau Kerstin Flörchinger als weitere Verbandsrätin in die Verbandsversammlung.

Vollzug der Jagdgesetze: Bürgermeister als Notjagdvorsteher

Mit Schreiben vom 09.08.2022 hat der Fachbereich Sicherheit und Ordnung, Gewerbe beim Landratsamt Würzburg den bisherigen Jagdvorsteher darauf hingewiesen, dass seine Amtszeit als Jagdvorsteher bereits am 31.03.2021 geendet hat. Weiterhin erfolgte der Hinweis, dass dem Landratsamt keine Niederschrift über eine Versammlung der Jagdgenossenschaft Geroldshausen für das Jahr 2021 vorliegt.

In diesem Schreiben wurde der bisherige Jagdvorsteher auch darauf hingewiesen, dass sofern keine Versammlung mit Neuwahl stattgefunden hat, der 1. Bürgermeister gem. § 9 Abs. 2 Satz 3 Bundesjagdgesetz, dann Notjagdvorsteher der Jagdgenossenschaft ist.

Der bisherige Jagdvorsteher hat am 18.08.2022 das Landratsamt angerufen und gebeten, dass das Landratsamt den 1. Bürgermeister der Gemeinde Geroldshausen über seine neue Funktion als Notjagdvorsteher in Kenntnis setzt.

Es muss eine Versammlung der Jagdgenossenschaft mit Neuwahlen durchgeführt werden.

Die Jagdgenossenschaft ist nach Art. 11 Abs. 1 Satz 1 BayJG eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Das Gemeinschaftsjagdrevier umfasst gemäß § 8 BJagdG - mit Ausnahme der Eigenjagdreviere - alle Grundflächen der Gemarkung Geroldshausen. Mitglieder der Jagdgenossenschaft sind die Eigentümer oder Nutznießer – jedoch nicht die Pächter – der Grundflächen, die das Gemeinschaftsjagdrevier bilden.

Die Jagdgenossenschaft verwaltet unter eigener Verantwortung nach den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit alle Angelegenheiten, die sich aus dem Jagdrecht der ihr angehörenden Jagdgenossen ergeben. Sie hat insbesondere die Aufgabe, das ihr zustehende Jagdausübungsrecht im Interesse der Jagdgenossen zu nutzen und für die Lebensgrundlagen des Wildes in angemessenem Umfang und im Rahmen ihrer

Leistungsfähigkeit zu sorgen. Ihr obliegt nach Maßgabe des § 29 Abs. 1 BJagdG der Ersatz des Wildschadens, der an den zum Gemeinschaftsjagdrevier gehörenden Grundstücken entsteht.

Bahnübergang Albertshäuser Straße / Hauptstraße: Schreiben der Bayerischen Eisenbahngesellschaft (BEG) vom 28.07.2022

Landrat Thomas Eberth hatte sich – wie bereits im Gemeinderat berichtet – zusammen mit 1. Bürgermeister Gunther Ehrhardt mit Schreiben vom 13.06.2022 bei der Bayerischen Eisenbahngesellschaft (BEG) dafür eingesetzt, dass die dringenden Maßnahmen am Bahnübergang Albertshäuser Straße / Hauptstraße zeitgleich mit dem Bahnhofsumbau in Angriff genommen werden.

Die BEG hat mit Schreiben vom 28.07.2022 geantwortet, dass am 21.06.2022 die Abstimmung der Verkehrlichen Aufgabenstellung (VAST) zum Umbau des Bahnhofs Geroldshausen auf der Tagesordnung des Gemeinderats Geroldshausen stand. *„An der Sitzung nahmen auch Vertreter der Deutschen Bahn AG (DB Netz AG, DB Station & Service AG) und der Bayerischen Eisenbahngesellschaft teil. Zuständig für den Umbau des Bahnübergangs an der Hauptstraße sind die Kreuzungspartner (Gemeinde, Staatliches Bauamt, DB Netz AG). Die DB Netz AG hat in der Sitzung zugesagt, den Umbau des Bahnübergangs umzusetzen, wenn die beiden anderen Kreuzungspartner ein solches Verlangen schriftlich äußern. Die Anwesenden haben sich in der Sitzung darauf verständigt, eine entsprechende Formulierung in die VAST aufzunehmen.*

Die VAST ‚Bahnhofsumbau Geroldshausen‘ befindet sich bereits im Zeichnungslauf und wird auch der Gemeinde Geroldshausen zur Zeichnung vorgelegt. Wir freuen uns, dass die geplanten Maßnahmen in Geroldshausen nun einen wichtigen Schritt vorangekommen sind.“

Die Gemeinde Geroldshausen hat sich am 16.08.2022 an das Staatliche Bauamt mit der Bitte um schriftliche Äußerung gewandt.

Bahnübergang Albertshäuser Straße / Hauptstraße: Schreiben des Bayerischen Staatsministers für Wohnen, Bau und Verkehr, Christian Bernreiter, vom 01.08.2022

In der Pressemitteilung „Bahnhof Geroldshausen wird barrierefrei umgebaut“ des Landratsamtes vom 28.08.2022 wurde festgestellt, dass Landrat Thomas Eberth die Forderung die Gemeinde Geroldshausen nach einer zusätzlichen Erneuerung des Bahnübergangs Albertshäuser Straße / Hauptstraße unterstützt.

„Derzeit ist der barrierefreie Umbau des Bahnhofs Geroldshausen in Planung, nach aktuellem Stand soll dieser Ende 2028 in Betrieb gehen. Damit soll der öffentliche Personennahverkehr gestärkt und die Anbindung des südlichen Landkreises nach Würzburg, aber auch Richtung Stuttgart barrierefrei und komfortabler werden.

Landrat Thomas Eberth überzeugte sich bei einer Ortseinsicht gemeinsam mit Bürgermeister Gunther Ehrhard und Dominik Stiller vom Kommunalunternehmen des Landkreises von der Notwendigkeit der Planungen und dem späteren Umbau zum barrierefreien Bahnhof. Derzeit stellt sich der Bahnhof äußerst umständlich und unkomfortabel dar. Die Anbindung und Zugänglichkeit der umliegenden Gemeinden an den öffentlichen Personennahverkehr wird durch den Umbau erheblich verbessert.

Die Bedeutung eines aufgewerteten Bahnhofs reicht also weit über die Ortsgrenzen Geroldshausens hinaus. Mit den geplanten Park&Ride- sowie Bike&Ride-Parkplätzen wird weiter die Attraktivität des Bahnfahrens erhöht. Dies trägt wiederum zu einer Entlastung des Straßenverkehrs bei und fördert den Klimaschutz sowie die angestrebten Veränderungen im Bereich der Mobilität.

„Im Idealfall lässt der Autofahrer sein Fahrzeug in Geroldshausen am P&R-Parkplatz stehen. Von hier aus hat er drei Möglichkeiten: Er nimmt sein Fahrrad mit in den Zug und fährt am Zielort mit diesem weiter, nutzt ab dem Zielbahnhof weitere öffentliche Verkehrsmittel oder er geht zu Fuß,‘ skizziert Landrat Thomas Eberth das mögliche künftige Fahrgastverhalten. ‚Der umgebaute Bahnhof Geroldshausen ergänzt dann die beiden nächstgelegenen Bahnhöfe in Kirchheim und Gaubüttelbrunn und wertet den öffentlichen Nahverkehr im südlichen Landkreis Würzburg deutlich auf,‘ so der Landrat.

Eberth zeigt sich erfreut über den Ausbau des Bahnhofs Geroldshausen und unterstreicht seine Forderung nach einer zeitnahen Umsetzung: ‚Die Fahrgastzahlen sind aktuell gut und mit einem attraktiveren Bahnhof können sie neben den Fahrplanangeboten weiter angehoben werden.‘

Auch der nahe gelegene Bahnübergang Hauptstraße/Albertshäuser Straße entspricht nicht mehr dem Stand der Technik, er genießt jedoch Bestandsschutz. Landrat Thomas Eberth unterstützt die Forderung der Gemeinde, die Verkehrssituation im Bereich des Bahnübergangs im Zuge der Baumaßnahme zu verbessern.

Denn aktuell endet der Fußgängerweg am Bahnübergang an einer Leitplanke, Fußgänger müssen dann auf die Straße ausweichen. Für Personen mit Kinderwagen oder Rollator stellt dies eine große Herausforderung und Sicherheitsrisiko dar.

Für Autofahrer hingegen ist besonders ärgerlich, dass am beschränkten Bahnübergang Wartezeiten von bis zu 25 Minuten in Kauf genommen werden müssen. Hintergrund dafür ist, dass für Züge aus Richtung Würzburg die Schranken an beiden Bahnübergängen manuell geschlossen werden müssen. Für Züge aus Richtung Lauda werden die Schranken bereits automatisch beim Durchfahren von Moos geschlossen. Auch Rettungskräfte sind von den langen Schließzeiten betroffen. Regelmäßig müssen sie hier 10 Minuten und länger warten: Zeit, die im Notfall über Leben und Tod entscheiden kann.

Bürgermeister Gunther Ehrhardt betont: ‚Der Bahnübergang bei uns in Geroldshausen ist der gefährlichste in ganz Deutschland. Um diese Situation endlich zu entschärfen, setze ich mich nachdrücklich für den Umbau des Kreuzungsbereiches ein.‘

Die Erneuerung des Bahnübergangs und die damit verbundene Verringerung der langen Wartezeiten hat für den gesamten Verkehr aus den umliegenden Gemeinden eine große Bedeutung, bekräftigt auch Landrat Thomas Eberth: ‚Der Umbau des Kreuzungsbereiches ist überfällig. Nur so kann eine Verbesserung für Fußgänger, Rad- und Autofahrer erreicht werden.‘

Er hat sich bereits beim Bayerischen Verkehrsminister Christian Bernreiter dafür eingesetzt, dass die derzeitigen Planungen zum Bahnhofsumbau erweitert, aktualisiert und vorangetrieben werden.“

Der Bayerische Staatsminister für Wohnen, Bau und Verkehr, Christian Bernreiter, hat mit Schreiben vom 01.08.2022 geantwortet.

Für den Ausbau der bundeseigenen Schieneninfrastruktur ist der Bund zuständig. Das Verkehrsministerium hat Planungsmittel des Bundes für den barrierefreien Umbau des DB-Bahnhofs in Geroldshausen eingeworben. Dies stellt einen großen Verhandlungserfolg dar, wenn man bedenkt, dass der Bund bei zahlreichen Bahnhöfen in deutlich größeren Städten noch keine Perspektive für einen vollständigen barrierefreien Ausbau geschaffen hat.

„Im Falle von Geroldshausen konnten wir mit dem Argument überzeugen, dass neben der Herstellung der Barrierefreiheit auch eine ganze Reihe weiterer Vorteile erzielt wird. So entfällt z.B. der höhengleiche Bahnsteigzugang, der nur benutzt werden darf, wenn auf den Bahnhof zufahrende Züge zurückgehalten werden. Mit der neuen Unterführung Klingenstrasse werden zudem Fußgänger und Radfahrer künftig ohne Wartezeiten an Bahnschranken von den westlichen in die östlichen Ortsteile der Gemeinde Geroldshausen gelangen können und umgekehrt - ganz zu schweigen von dem höheren Maß an Verkehrssicherheit im Vergleich zum heutigen Bahnübergang.

Hinsichtlich der Schrankenschließzeiten hat uns die DB geschildert, dass sie bereits im Zuge des Bahnhofsumbaus mit einer Verbesserung rechnet. Eine noch weitergehende Optimierung ließe sich zwar voraussichtlich durch den Bau einer komplett neuen Schrankenanlage erzielen, die jedoch aufgrund der komplexen Ausgangslage voraussichtlich Kosten im Millionenbereich verursachen würde. Die geringe Verkehrsnachfrage und die ohnehin schon umfangreichen Verbesserungen für den Bahn- und Straßenverkehr in der Gemeinde Geroldshausen sprechen angesichts der hohen Kosten daher gegen einen kompletten Neubau der Schrankenanlage.

Der Bau eines Bürgersteigs im Bereich des verbleibenden Bahnübergangs Hauptstraße/Albertshäuser Straße dürfte nach Einschätzung der DB auf Basis der bestehenden Schrankenanlage möglich sein. Allerdings müsste hierfür die Gemeinde Geroldshausen als Baulastträgerin für Gehwege die Initiative ergrei-

fen. Dabei empfehle ich, etwaige Fördermöglichkeiten nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz (EBKrG) oder Bayerischen Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (BayGVFG) bei der DB bzw. bei der Regierung von Unterfranken zu erfragen.“

Sicherstellung der Sicherheit der Grundschüler an der Bushaltestelle in Geroldshausen

Bereits im Juni 2022 haben sich Eltern im Rathaus gemeldet und folgende Situation geschildert: Die Grundschüler stellen sich nach Klassen geordnet in vier Reihen (die 1. Klasse bildet als erstes eine Reihe) an der Schulbushaltestelle in Geroldshausen auf. Der Schulbus kommt aus Richtung Moos und hält nicht direkt vor dem Bushäuschen, sondern weiter vorne in der Haltebucht Richtung Moos, um bei der Weiterfahrt direkt an Ort und Stelle drehen zu können. Alle Kinder rennen bei der Einfahrt in die Haltebucht Richtung Bus los. Die Erstklässler werden von den anderen Schülern aus höheren Jahrgängen überholt. Die Sicherheit der Kinder ist gefährdet, da die Kinder zum Teil direkt über die Haltebucht auf den Schulbus zu rennen. Für die Schülerlotsen ist es bisweilen schwierig bis unmöglich, die Kinder zurückzuhalten, um einen geordneten und sicheren Einstieg in den Schulbus zu gewährleisten.

Bei der Kirchheimer Straße handelt es sich um eine Staatsstraße. Die Gemeinde ist für diese Straße nicht zuständig. Sie ist auf die Zusammenarbeit mit der Verkehrskommission (Landratsamt, Polizei, Straßenmeisterei, ...) angewiesen. Ein Ortstermin war erst gestern auf Grund von Krankheiten und Urlaub möglich.

Bei dem Termin wurden verschiedene Varianten diskutiert. Wenn der Schulbus Richtung Uengershausen und dann über die Bahnstraße weiterfährt, um dann zurück über die Hauptstraße zu fahren, muss er regelmäßig/unregelmäßig am Bahnübergang Hauptstraße warten. Die Kinder würden spät zur Schule kommen. Deshalb wurde eine andere Lösung gesucht.

Es bietet sich an, die Schulbushaltestelle in die Einfahrt zur Ziegelwende zu verlegen:



Dann können sich die Grundschüler abseits der Hauptverkehrsstraße aufstellen und auf den Bus warten. Beim Eintreffen würde der Schulbus so die Ziegelwende versperren, dass die Kinder sicher einsteigen können. Danach kann der Schulbus über die Ziegelwende Richtung Kleinrinderfeld/Schule weiterfahren. Entsprechende Verkehrszeichen werden für die Schulbushaltestelle noch aufgestellt.

Die Haltestelle für den regulären übrigen Busverkehr bleibt an der alten Stelle erhalten.

Die Verlegung der Schulbushaltestelle wird ab Schulbeginn zunächst als Provisorium gelten. Sollten damit gute Erfahrungen gemacht werden, wird die Haltestelle fest installiert. Danach wird auch der Schülerlotsenübergang eingerichtet.

Die Verwaltung hat diese Situation mit der Initiatorin der Schülerlotsen und der neuen Vertreterin (in spe) im Grundschulverband abgestimmt. Diese haben das Schreiben der Verwaltung per WhatsApp und per

E-Mail an die Eltern der Grundschüler verteilt. Über dem gemeindlichen Facebook-Account wurde darüber auch informiert.

Richtlinie zur Förderung des Aufbaus von gigabitfähigen Breitbandnetzen im Freistaat Bayern (BayGibitR): Gewährung einer Zuwendung an die Gemeinden Bütthard, Gaukönigshofen, Geroldshausen, Gieselstadt und Kirchheim

Der Gemeinderat hat bereits mehrmals zum Ausbau des Glasfasernetzes beraten und Beschlüsse gefasst. In diesem Zusammenhaben haben die Gemeinden Bütthard, Gaukönigshofen, Geroldshausen, Gieselstadt und Kirchheim mit einer Zweckvereinbarung eine interkommunale Zusammenarbeit zum Auf- und Ausbau von gigabitfähigen Breitbandnetzen in grauen und weißen NGA-Flecken der beteiligten Kommunen nach Maßgabe der BayGibitR beschlossen. Federführend hierbei ist die Gemeinde Kirchheim. Gemeinsames Ziel des Auf- und Ausbaus ist es, in den Erschließungsgebieten der beteiligten Gemeinden gemäß Nr. 1 BayGibitR Breitbandnetze mit Übertragungsraten von mindestens 1 Gbit/s symmetrisch für gewerbliche Anschlüsse und mindestens 200 Mbit/s symmetrisch für Privatanschlüsse zu erhalten, die im Rahmen von Internetzugangsdiensten zuverlässig zur Verfügung stehen.

Zur teilweisen Deckung der im Rahmen der Bayerischen Gigabit-Förderung für administrativen Aufwand anfallenden Ausgaben, wurde den Zuwendungsempfängern jeweils das Startgeld Netz i. H. v. 5.000,00 € gewährt (insgesamt 25.000,00 €). Dies ist in voller Höhe auf die mit diesem Bescheid bewilligte Förderung anzurechnen. Mit Antrag vom 25.02.2022 - eingegangen bei der Regierung von Unterfranken am 31.03.2022 - beantragten die Gemeinden die Gewährung einer Zuwendung für die Verbesserung der gigabitfähigen Breitbandinfrastruktur in ihrem Gemeindegebiet. Mit Bescheid vom 01.08.2022 wurde den Zuwendungsempfängern die Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmebeginn erteilt.

Mit Schreiben vom 05.08.2022 hat die Regierung von Unterfranken folgende Förderung mitgeteilt:

| | |
|--|--------------|
| Zuwendung Freistaat Bayern Gemeinde Geroldshausen (incl. 5.000 €, Startgeld Netz) | 405.785,00 € |
| Eigenmittel Gemeinde Geroldshausen | 45.087,26 € |

Die Gesamtzuwendung des Freistaates Bayern beträgt incl. Startgeld Netz 5.399.008,00 €.

Errichtung Dorfplatz Geroldshausen: Förderung durch Amt für Ländliche Entwicklung im Rahmen des Vorhabens Geroldshausen 7: Aktualisierung der Kostenschätzung

Auf Grund des Antrages der Gemeinde Geroldshausen vom 02.12.2020 wurde gem. Schreiben des Amtes für Ländliche Entwicklung (ALE) vom 16.02.2021 das Vorhaben Geroldshausen 7 eingeleitet. Daraufhin hat die Gemeinde Geroldshausen am 13.11.2020 einen Antrag mit einer Kostenberechnung beim ALE eingereicht.

Mit Bescheid vom 27.04.2022 wurde in diesem Vorhaben zunächst für die Maßnahme „MKZ 402 010 – Gebäudeabbruch“ auf Grund der Kostenaufstellung vom 21.04.2022 über 277.006,00 EUR ein vorläufiger Zuschuss in Höhe von 143.000,00 EUR bewilligt.

Auf Anregung des ALE hatte die Gemeinde am 13.05.2022 für die restlichen Maßnahmen einen Antrag auf Förderung eines Projekts aus dem Bereich „Dorferneuerung/Kleine Infrastrukturen“ im Rahmen des ELER-Programms gestellt. Dieser wurde jedoch abgelehnt.

Deshalb wurde nun der o. g. Antrag vom 13.11.2020 für die restlichen Maßnahmen in Absprache mit dem ALE wieder „reaktiviert“. Zur Verbesserung der Übersichtlichkeit des Verfahrens und um die Kosten zu aktualisieren, wurde am 25.08.2022 der Antrag mit folgender Kostenaktualisierung übermittelt:

| Zuwendungsbereich | Zuweisung Euro |
|--|-------------------|
| Abbruch und Freimachen des Dorfplatzes inkl. Baunebenkosten, pauschal 15 % | 277.006,00 |
| Dorfplatz herrichten | 437.004,00 |
| Nebenkosten pauschal 15 % | 65.551,00 |
| Insgesamt: | 779.561,00 |

Dorfplatz Geroldshausen: Beginn der Baumaßnahme

Der Neubau des Kindergartens Zauberbähnle wurde zum 05.09.2022 bezogen. Der Zugang zum Kindergarten erfolgt über den Dorfplatz. Deshalb sollte die Bauphase des Dorfplatzes im September 2022 beginnen. Bis zur Fertigstellung wurde ein provisorischer Zugang errichtet.

Für die geplante Baumaßnahme hat das Architekturbüro KAISER + JURITZA + PARTNER PartGmbH eine Markterkundung durchgeführt. Viele Firmen haben für dieses Jahr keine Kapazitäten mehr frei. Die Übersicht mit Anmerkungen befindet sich in der Anlage.

Das Planungsbüro empfiehlt, die Baumaßnahme ab dem Frühjahr 2023 beginnen zu lassen.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass sich bei Beginn der Baumaßnahme noch in diesem Jahr wenige Firmen finden werden, die den Auftrag annehmen können.

Ein GR erkundigt sich, ob aber die Ausschreibung auf jeden Fall zeitnah veranlasst wird. Dazu antwortet der Vorsitzende, dass zeitnah ausgeschrieben wird mit einer Bindefrist für das Frühjahr 2023.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Geroldshausen nimmt den Sachvortrag zur Kenntnis und stimmt der Verschiebung des Baubeginns des Dorfplatzes zum Anfang 2023 zu.

Rechenschaftsbericht der Gemeinde Geroldshausen für das Haushaltsjahr 2020

Gemäß § 77 KommHV ist der Jahresrechnung ein Rechenschaftsbericht beizufügen. Dieser dient der Verständlichmachung des Rechenwerkes. Die wichtigsten Ergebnisse der Jahresrechnung sowie erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse gegenüber den Haushaltsansätzen sind zu erläutern. Daneben soll ein allgemeiner Überblick über die Haushaltswirtschaft im abgelaufenen Rechnungsjahr gegeben werden.

Bahnübergang Albertshäuser Straße / Hauptstraße: Schreiben der Gemeinde an DB als Baulastträger der Gehwege

Der Bayerische Staatsminister Christian Bernreiter hat in seinem Schreiben vom 01.08.2022 erklärt, dass der Bau eines Bürgersteigs nach Einschätzung der DB auf Basis der bestehenden Schrankenanlage möglich sein dürfte. Deshalb muss die Initiative von der Gemeinde als einer der Baulastträger ausgehen. Darauf hatte die DB auch in der Sitzung am 21.06.2022 hingewiesen. Das Staatliche Bauamt - als weiterer Baulastträger - hat am 08.09.2022 telefonisch zugesagt, ein entsprechendes Anschreiben an die DB zu verfassen.

Abschließend hat Staatsminister Bernreiter in seinem o. g. Schreiben empfohlen, etwaige Fördermöglichkeiten nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz (EBKrG) oder Bayerischen Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (BayGVFG) bei der DB bzw. bei der Regierung von Unterfranken zu erfragen.

In der E-Mail vom 07.09.2022 hat die DB nochmals betont, dass die Auflassung des Bahnübergangs Klinggenstraße (mit Schaffung einer neuen Querungsmöglichkeit für Fußgänger und Radfahrer sowie dem Neubau einer neuen Bahnsteiganlage) und die Erneuerung des Bahnübergangs Albertshäuser Straße zwar zwei separate Projekte sind, die jedoch in ihrer Ausgestaltung und Auswirkung aufeinander abgestimmt werden müssen. Die Fußgängerführung ist dabei sicherlich eine zentrale Frage.

Ein GR will wissen, ob der Tunnel bzw. die Unterführung am jetzigen Bahnhof angedacht ist. Dazu antwortet der Vorsitzende, dass dies in der alternativen Planung aufgeführt wird.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Geroldshausen nimmt den Sachvortrag zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung – als einer der Baulastträger - ein Anschreiben an die DB zu versenden, damit nun auch (neben den Planungen für den Umbau des Bahnhofs) die Grundlagenermittlung und Vorplanung für den Bahnübergang Albertshäuser Straße / Hauptstraße durch die DB angestoßen werden.

Informationen / Sonstiges**Wahl von 3 neuen Feldgeschworenen für die Gemarkung Geroldshausen**

Gem. § 4 Abs. 1 „Wahl und Amtsniederlegung der Feldgeschworenen“ der Feldgeschworenenordnung trägt der 1. Bürgermeister dafür Sorge, dass die für die Gemeinde festgelegte Zahl von Feldgeschworenen vorhanden ist. Für die Gemarkung Geroldshausen sind sechs Feldgeschworene vorgesehen.

Die Feldgeschworenen haben vorgeschlagen, drei Feldgeschworene neu zu wählen. Die Wahl erfolgt durch die noch vorhandenen Feldgeschworenen. Zur Wahl wurden durch die bisherigen Feldgeschworenen Jochen Schmidt und Fabian Ehrhardt vorgeschlagen. Ein weiterer neuer Feldgeschworener wird noch gesucht. Der Vorsitzende würde sich über Vorschläge bzw. Rückmeldungen eines 3. Feldgeschworenen freuen.

Besichtigung neuer Spielplatz am Bolzplatz Moos und Einladung an Gemeinderat zur Besichtigung der Alfred Neudert GmbH Maschinenbau

Die Arbeiten der Elterninitiative am neuen Spielplatz sind so gut wie abgeschlossen. Auch der neue Wasserspielplatz wird schon von zahlreichen Kindern begeistert angenommen. Die Verwaltung schlägt für Dienstag, den 18.10.2022, um 18:00 Uhr, eine Besichtigung durch den Gemeinderat vor.

Anschließend hat die Alfred Neudert GmbH Maschinenbau den Gemeinderat zu einer Betriebsbesichtigung um 18:30 Uhr eingeladen. Die Verwaltung bietet die Gemeinderäte um verbindliche Zu- oder Absage bis zum 04.10.2022.

Sicherheitsbericht der Polizeiinspektion Würzburg-Land

Die Polizeiinspektion Würzburg-Land hat den Sicherheitsbericht für das Jahr 2021 übermittelt. Neben allgemeinen Informationen zur Kriminalitätsbelastung im Dienstbereich der Polizeiinspektion Würzburg-Land wurden ergänzend Daten und Fakten zur Gemeinde Geroldshausen beigefügt.

Die Sicherheitslage in den vergangenen Jahren war sehr stark von Corona-bedingten Einflüssen geprägt. Einschränkungen im öffentlichen Raum, insbesondere die Schließung der Lokale und Diskotheken, haben nicht nur die Lebensgestaltung des Einzelnen, sondern auch die Entwicklung der Sicherheitsstatistiken beeinflusst.

Eines hat sich jedoch nicht geändert: Der Landkreis Würzburg gehört weiterhin zu den sichersten Regionen Bayerns.

| Geroldshausen | |
|------------------------------|---------------|
| Übersicht | Anzahl |
| Fälle Anzahl | 21 |
| gekl.Fälle Anzahl | 7 |
| Aufklärungsquote | 33,33% |
| Einwohneranzahl | 1334 |
| Häufigkeitszahl | 1.574 |
| Kriminalstraftaten | |
| Straftaten im öffentl. Raum | 2 |
| Roheitsdelikte | 1 |
| davon Körperverletzung | 1 |
| davon Nötigungen | 0 |
| Diebstahl insgesamt | 13 |
| davon aus Wohnungen | 0 |
| davon aus/an Kraftfahrzeugen | 1 |
| Betrugsdelikte | 2 |
| Sonstige Straftatbestände | 1 |
| davon Beleidigung | 0 |
| davon Sachbeschädigung | 0 |
| Strafrechtliche Nebengesetze | 3 |
| davon Rauschgiftkriminalität | 3 |
| Verkehr | |
| Verkehrsstraftaten | 5 |
| Verkehrsunfälle | 14 |
| Verkehrüberwachungen | 0 |

Gedenkveranstaltung „80 Jahre Deportation der jüdischen Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Geroldshausen“ am 11.09.2022

Am 11.09.2022 fand die Gedenkveranstaltung „80 Jahre Deportation der jüdischen Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Geroldshausen“, in deren Rahmen auch der Beitrag der Gemeinde Geroldshausen zum „DenkOrt Deportationen 1941 – 1944“ offiziell eröffnet wurde, statt. Ein ausführlicher Bericht wird im Mitteilungsblatt Ausgabe Oktober, Nr. 9 veröffentlicht. Der Vorsitzende hat zur Veranstaltung sehr viele positive Rückmeldungen erhalten.

Energiesparen in der Gemeinde Geroldshausen

Die Verwaltung prüft zurzeit, ob eine nächtliche Abschaltung der Straßenbeleuchtung in einem festgelegten Zeitraum (z. B. von 0:30 Uhr bis 5:00 Uhr) vorgenommen werden kann. Dazu erwähnt der Vorsitzende, dass es bei der Abschaltung noch technische Probleme gibt und die WVV gegen eine Abschaltung ist wegen der Sicherheit bzw. Verkehrssicherheit in der Nacht.

In der nächsten Gemeinderatssitzung ist in diesem Zusammenhang auch über die Beleuchtung der Weihnachtsbäume zu beraten bzw. zu beschließen.



Einladung

zum Tag der offenen Schultür
an der Grundschule Kirchheim

13. November 2022

13 bis 16 Uhr

Schauen Sie sich um in unserer Grundschule mit neuem Schulgebäude, moderner digitaler Ausstattung in den Klassenräumen und Funktionsräumen.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Die Schulkinder, Lehrkräfte, der Elternbeirat und alle Mitarbeiter der Schule freuen sich auf Sie.



Verwaltungsgemeinschaft Kirchheim



Infektionsschutzkonzept für Besucher der Geschäftsstelle der VG Kirchheim (Stand: 17.05.2022)

Das Infektionsschutzkonzept beruht auf der Beurteilung zur Gefährdung durch den Coronavirus SARS-Cov-2 sowie auf Art. 53 Abs. 1 Satz 1 der Gemeindeordnung.

Wir verweisen zudem auf den FAQ-Katalog des Bayer. Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege, zu finden unter: <https://www.stmgp.bayern.de/coronavirus/haeufig-gestellte-fragen>.

Hierin können alle Informationen abgerufen werden. Die Regelungen zum Infektionsschutz sind weitgehend aufgehoben. Maßgeblich ist -bei Ausfertigung dieses Konzeptes- die 16. Bayerische Infektionsschutzmaßnahmenverordnung. Sie gilt bis einschließlich 28.05.2022.

Ab dem 29.05.2022 gilt daher für die Geschäftsstelle der VG Kirchheim nachfolgendes Infektionsschutzkonzept:

Die Dienststelle ist für den allgemeinen Publikumsverkehr während der Öffnungszeiten werktags von **Montag – Freitag von 08.00 – 12.00 Uhr geöffnet**. Der Besuch der Geschäftsstelle ist **ohne vorherige Terminvereinbarung** möglich.

Für die Servicezeiten **donnerstags von 14.00 – 18.00 Uhr** und zu der einmal monatlichen Servicezeit am **Samstagvormittag** ist für den Bereich des **Einwohnermelde- und Passamtes** (Zimmer 1) weiterhin eine **Terminvereinbarung erforderlich**.

Termine sind vorzugsweise telefonisch unter 09366 – 9061 Durchwahl -15 oder -17 oder per Mail an: verwaltungsgemeinschaft@kirchheim-ufz.de zu vereinbaren.

Der Einlass in das Gebäude erfolgt nach Betätigung der Klingel durch den elektrischen Türöffner einzeln. Bei zu starkem Besucheraufkommen steht vor dem Gebäude ein Wartebereich mit Sitzmöglichkeit zur Verfügung.

Zwischen den Beschäftigten und/oder betriebsfremden Personen ist ein Mindestabstand von 1,5 m einzuhalten.

Für betriebsfremde Personen gilt für die Dauer ihres Aufenthalts eine **Maskenpflicht, sofern zwischen zwei Personen ein Mindestabstand von 1,5 m nicht eingehalten** werden kann.

In diesem Fall sind mindestens medizinische Mund-Nase-Schutz zu tragen, empfohlen wird das generelle Tragen von Masken mit FFP2-Standard innerhalb des Gebäudes.

Kinder bis zum sechsten Geburtstag sind von der Tragepflicht befreit.

Ausgenommen von der Maskenpflicht sind betriebsfremde Personen, welche durch ein ärztliches Attest nachweisen können, dass sie von der Maskenpflicht befreit sind.

Es besteht ein Ausschluss für folgenden Personenkreis:

- Personen mit nachgewiesener SARS-CoV-2-Infektion,
- Personen, die einer Quarantänemaßnahme unterliegen,
- Personen mit unspezifischen Allgemeinsymptomen und respiratorischen Symptomen jeder Schwere (wie z. B. Atemnot, Husten, Schnupfen) oder für eine Infektion mit SARS-CoV-2 spezifischen Symptomen (Verlust des Geruchs- oder Geschmacksinnes).

Betriebsfremde Personen werden per Aushang auf das Infektionsschutzkonzept hingewiesen.

Dieses Konzept tritt am 29.05.2022 in Kraft.

Kirchheim, 17.05.2022

Björn Jungbauer, Gemeinschaftsvorsitzender

Kleine Photovoltaik-Anlagen auf dem Balkon oder Dach: Landkreis-Bürgerinnen und -Bürger können Förderanträge ab dem 12. Oktober 2022 einreichen



Richtlinien und Online-Antragsformular auf Internetseite des Landkreises Würzburg zu finden

Der Kreisausschuss gab grünes Licht, nun hat auch der Kreistag einstimmig beschlossen, dass der Landkreis Würzburg noch in diesem Jahr den Kauf kleiner Photovoltaik-Anlagen mit einer maximalen Anschlussleistung von 600 Watt auf dem Balkon oder Dach fördern kann.

Mit einem Balkonkraftwerk beziehungsweise einer Stecker-Solaranlage (oft auch Mini-Solaranlage genannt) können Haushalte ganz einfach einen Teil ihrer benötigten Energie selbst produzieren und dadurch Kosten sparen.

Die kleinen Kraftwerke werden auf dem Balkon oder Garagendach, im Garten oder an einer anderen sonnenreichen Stelle installiert – in den meisten Fällen ist dafür kein Techniker notwendig. Der per Sonne erzeugte Strom wird dann über die Steckdose in den Stromkreislauf des Haushalts eingespeist. Die Anschaffung solcher Anlagen fördert der Landkreis in diesem Jahr mit einem kleinen Fördertopf aus Restmitteln des Haushalts 2022. Dafür stehen rund 20.000 Euro zur Verfügung. Ab dem Jahr 2023 soll im Haushalt hierfür ein eigenes Budget beantragt und nach Zustimmung des Kreistages ausgewiesen werden.

Gefördert werden gemäß der Richtlinie 50 Prozent der Anschaffungskosten (bis maximal 200 Euro). „Mit dem Förderprogramm möchten wir Anreize für Bürgerinnen und Bürgern schaffen, ihren Solarstromanteil zu erhöhen und damit den Geldbeutel und die Umwelt zu schonen“, betont Landrat Thomas Eberth.

Die genauen Förderkriterien, der Online-Antrag und die Kontaktmöglichkeiten bei weiteren Fragen sind auf der Internetseite des Landkreises Würzburg zu finden unter: www.landkreis-wuerzburg.de/solargeräte. Bei Fragen hilft Ihnen zudem Christian Graf vom Stabsstellenfachbereich 7 Klimaschutz, Energiewende und Mobilität unter Tel. 0931 8003 5114 gerne weiter.

Große Dach-Photovoltaik-Anlagen mit mehr als 600 Watt Anschlussleistung und bereits seit längerem gekaufte Balkonkraftwerke können nicht über die Richtlinie gefördert werden.

Veranstaltungshinweis: Informationen rund um das Thema „Solarenergie vom Balkon in die Steckdose“ bietet ein Fachvortrag von Maximilian Braun und Julian Entner von der Firma Main-SteckerSolar, der vom BUND Naturschutz organisiert wird. Die Veranstaltung findet am 3. November 2022 um 19 Uhr im Ökohaus Würzburg, Luitpoldstraße 7a, 97082 Würzburg, statt. Der Eintritt kostet sechs Euro. Um Anmeldung unter 0931/43972 wird gebeten.

.....

„Wo bleibt mein Geld?“ – Teilnehmer für nächste Erhebung zu Einnahmen und Ausgaben gesucht
Teilnehmer für Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) gesucht. Mitmachen und mindestens 100 Euro Prämie erhalten, EVS als wichtige Datenbasis für politische Entscheidungen



Wofür und wieviel Geld geben die Menschen in Deutschland aus? Wie hoch sind konkret die Ausgaben für Lebensmittel, Wohnen, Verkehr und andere Dinge? Antworten auf diese und weitere Fragen liefert die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe, kurz EVS. Unter dem Motto „Wo bleibt mein Geld?“ führt das Bayerische Landesamt für Statistik gemeinsam mit den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder von Januar bis Dezember 2023 die nächste EVS durch. Dafür werden in Bayern rund 13000 Haushalte gesucht, die sich an der größten freiwilligen Befragung der amtlichen Statistik beteiligen. Als Dankeschön erhalten sie eine Geldprämie von min-

destens 100 Euro. Hinweis: aktuell läuft auch die Zeitverwendungserhebung (ZVE), beide Erhebungen klingen ähnlich sind aber grundverschieden.

Fürth. Das Bayerische Landesamt für Statistik führt gemeinsam mit den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder im Jahr 2023 die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe durch. Hierfür werden ab sofort 13000 Haushalte in Bayern gesucht. Mitmachen lohnt sich. Man kann nach erfolgter Teilnahme eine Prämie von mindestens 100 Euro erhalten. Zudem liefert die EVS wichtige Daten für politische Entscheidungen zum Bürgergeld und der Inflationsrate. Hinweis: aktuell läuft auch die Zeitverwendungserhebung unter dem Motto „Wo bleibt die Zeit?“, diese Erhebung klingt ähnlich, ist aber grundverschieden.

Dateneingabe jetzt auch digital mit einer App möglich

Jeder Haushalt dokumentiert drei Monate lang seine Ausgaben zum Beispiel für Lebensmittel, Bekleidung und Freizeit. Darüber hinaus werden Fragen zum Haushalt, der Wohnsituation, Ausstattung mit bestimmten Gebrauchsgütern, Vermögenssituation sowie den Haushalts- und Personeneinkommen gestellt. Jeder fünfte Haushalt dokumentiert zusätzlich zwei Wochen lang detailliert die Ausgaben und gekauften Mengen für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren. Dies ist wichtig, um den Anteil unterschiedlicher Nahrungsmittel an den gesamten Lebensmittelausgaben bestimmen zu können.

Die Angaben können in einer App ganz bequem von Zuhause oder unterwegs eingetragen werden. Die App wurde speziell für die EVS entwickelt und auf den Bedarf der Erhebung angepasst. Die App funktioniert auch offline und kann sowohl auf dem Smartphone als auch am Computer genutzt werden. Die „klassische“ Teilnahme über Papierfragebogen ist ebenfalls möglich.

Wichtige Datengrundlage für das neue Bürgergeld und die Inflationsrate

Die EVS liefert wichtige Fakten darüber, wofür die Menschen in Deutschland wieviel Geld ausgeben. Die Daten bilden die Grundlage für die Festsetzung von finanziellen Unterstützungsleistungen für Kinder und Erwachsene. Bislang wurden basierend auf den EVS-Ergebnissen beispielsweise die Regelbedarfe für das Arbeitslosengeld II („Hartz IV“) ermittelt. Zukünftig bilden sie die Datengrundlage für das geplante Bürgergeld.

Die EVS-Daten fließen zudem in die Berechnung der Inflationsrate ein. Aus den Angaben aller Haushalte wird ermittelt, wie groß die Anteile für unterschiedliche Ausgabenbereiche sind. Das ist die Basis für die Zusammensetzung des sogenannten „Warenkorbs“.

Überblick über eigene Ausgaben verschaffen und bis zu 175 Euro als Dankeschön erhalten

Den Teilnehmenden bietet die EVS die Möglichkeit, sich einen Überblick über ihre Einnahmen und Ausgaben zu verschaffen und einmal ganz genau festzuhalten: „Wo bleibt mein Geld?“ Zudem gibt es als Dankeschön eine Geldprämie von 100 Euro je Haushalt. Haushalte mit minderjährigen Kindern erhalten zusätzlich 50 Euro. Haushalte, die nach dem Zufallsverfahren darüber hinaus für die zweiwöchige detaillierte Dokumentation der Nahrungs- und Genussmittel ausgewählt wurden, erhalten zusätzlich 25 Euro. Somit ist es möglich, bis zu 175 Euro für die Teilnahme an der EVS 2023 zu erhalten.

Unter www.evs2023.de/teilnahme können Interessierte ab sofort ihren Haushalt zur EVS 2023 anmelden. Aus allen Anmeldungen wird für jedes Quartal nach einem Quotenplan eine Stichprobe gezogen. Das bedeutet, vor Beginn der EVS wird für jedes Bundesland anhand der Bevölkerungsstruktur festgelegt, wie viele Paarhaushalte mit Kindern, wie viele Haushalte von Alleinerziehenden, wie viele Alleinlebende usw. für die Stichprobe benötigt werden. Dies ist wichtig, um die Bevölkerung realistisch abzubilden.

Datenschutz und Geheimhaltung

Wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik sind der Datenschutz und die Geheimhaltung umfassend gewährleistet. Alle Angaben werden streng vertraulich behandelt und ausschließlich für statistische Zwecke verwendet.

Die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder bedanken sich bei allen Teilnehmenden für die Unterstützung!

Weitere Informationen rund um die EVS 2023 finden Sie auf der Internetseite www.evs2023.de. Haben Sie darüber hinaus noch Fragen? Senden Sie uns eine E-Mail an EVS2023@statistik.bayern.de oder rufen Sie uns unter unserer kostenfreien Rufnummer **0800 57 57 001** an. Wir beantworten gerne Ihre Fragen.

Pflegeberatung vor Ort

Termine im Herbst in Eisingen und Kirchheim

Die Abteilung Senioren sieht sich als erste Anlaufstelle für alle Fragen rund um das Thema Pflege, Demenz und Wohnen im Alter. Vertreten durch seinen Pflegestützpunkt (PSP), möchte die Abteilung Senioren für Pflegebedürftige und ihre Angehörigen sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger im vorpflegerischen Bereich eine wohnortnahe Beratung in den Gemeinden anbieten.

Je nach Beratungsanfrage sind die Mitarbeitenden der Abteilung Senioren/des Pflegestützpunktes Landkreis Würzburg an diesen Tagen vor Ort und beraten zu folgenden Themen:

- Pflegeberatung und Pflegekoordination:
unabhängige Beratung für Pflegebedürftige und Angehörige
- Wohnberatung und Wohnungsanpassung:
Beratung zum selbstständigen Wohnen im Alter oder mit Behinderung
- Fachstelle für pflegende Angehörige:
Beratung und Hilfe in besonders belastenden Lebenssituationen (Demenz)

Die „Pflegeberatung vor Ort“ findet von **14 – 17 Uhr nur nach Terminvereinbarung** statt:

Neues Dorfzentrum Eisingen, Hauptstraße 50:

09.11.2022

Rathaus Kirchheim, Rathausstraße 2:

23.11.2022

Termine können kostenfrei unter 0800 / 0001027 oder per E-Mail: pflegeberatung@kommunalunternehmen.de vereinbart werden.

Nachruf

Die Gemeinde Geroldshausen bedauert den Tod des ehemaligen Beschäftigten

Herrn Martin Rau,

der am 03.10.2022 im Alter von 84 Jahren verstorben ist.

Herr Rau war in der Zeit von September 2002 bis Dezember 2011 als Fahrer des Kindergartenbusses eingesetzt.

Die Gemeinde Geroldshausen wird ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Gemeinde Geroldshausen
Gunther Ehrhardt, 1. Bürgermeister



Haus- und Grundsteuer sowie Gewerbsteuer

Am **15.11.2022** wird die **4. Rate der Haus- und Grundsteuer sowie der Gewerbesteuer** zur Zahlung fällig.

Barzahler werden um pünktliche Einzahlung gebeten.

Im Übrigen erinnern wir an die zeitsparende Zahlungsmöglichkeit des Bankeinzugs. Formulare hierfür liegen in der Gemeinde aus.

Christbäume

Die Gemeinde Geroldshausen benötigt für die bevorstehende Weihnachtszeit noch Christbäume verschiedener Größen.

Um entsprechende Meldungen an die Verwaltungsgemeinschaft Kirchheim, Frau Hock (Tel.: 09366/9061-0) wird gebeten.

Informationsangebot zur Existenzgründung, Existenz-erhaltung und Unternehmensnachfolge

Der nächste Sprechtag ist am **Donnerstag, 10. November 2022 von 9.00 bis 12.00 Uhr**. Anmeldung bei Brigitte Schmid, Landratsamt Würzburg, Kreisentwicklung, Tel. 0931 8003-5112.

Weitere Informationen: www.aktivsenioren.de.

Seniorenkreis Geroldshausen – Moos

Wir treffen uns am
**Mittwoch, 2. November 2022
um 14.30 Uhr**

im Evang. Gemeindehaus zum
gemütlichen Beisammensein
bei Kaffee und Kuchen und kleinem
Imbiss zum Ausklang.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

3. November 2022

15.00 – 17.00 Uhr
Rathaus Giebelstadt
Marktplatz 3,
97232 Giebelstadt



Kostenlose Beratung für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige.

Kontakt: 0151/58050452

Herzlichen Dank

*für die Glückwünsche,
Aufmerksamkeiten und Geschenke
zu meinem*

80. Geburtstag

Ich habe mich sehr gefreut.

Hans Schmitt

Geroldshausen im September 2022

Herzlichen Dank allen Gratulanten,
die mir zu meinem

70. Geburtstag

mit so vielen Glückwünschen
und Geschenken große Freude
bereitet haben.

Besonderen Dank an Frau Badstieber,
dem Gesangverein, der Freiw. Feuerwehr
und dem Obst- und Gartenbauverein
Geroldshausen.

Geroldshausen, September 2022

Gerlinde Peschko

ALLE ABFALLTERMINE AUF EINEN BLICK!

Gedruckt und digital - Sie haben die Wahl.

Zum Jahresende sind sie wieder erhältlich: die neuen **Abfallkalender** für das Jahr 2023. Die Kalender werden wieder in der **Dezemberausgabe** Ihres Mitteilungsblattes abgedruckt und sind ab Anfang Dezember bei jeder Gemeindeverwaltung, allen Wertstoffhöfen sowie dem **team orange Kunden-Center** erhältlich.



Bewährt und unverändert:

- alle Abfalltermine inklusive der Problemmülltermine übersichtlich auf einer Doppelseite
- nächster Wertstoffhof mit aktuellen Öffnungszeiten

Jetzt schon vormerken!
putz.munter Der Frühjahrsputz im Landkreis Würzburg findet vom 3.-11. März 2023 statt.



User der **team orange-App** werden auch im Jahr 2023 ganz **bequem** über Ihr Smartphone erinnert!



team orange | Am Gießgraben 9 | 97209 Veitshöchheim
 Telefon | Fax 0931 / 6156 400
www.team-orange.info | info@team-orange.info
 Öffnungszeiten KundenCenter: Mo bis Do 8-16 Uhr, Fr 8-12 Uhr

TEAM ORANGE
 Ihr Abfall – unsere Aufgabe



DEINE MOBILITÄT VON MORGEN.



Flug mit dem Raumschiff: Unbezahlbar.
 Fahrt mit dem Bus: Ab 1,10 Euro* am Tag.

* mit dem VVM Spar-Abo persönlich. Fahrgäste ab 65 Jahren erhalten weitere Ermäßigungen.

LASS DICH JETZT BERATEN:
APG-Kundenzentrum
 ☎ 0931 45280-0
 Juliuspromenade 40 - 44
 in Würzburg

APG
 Der Landkreis-Bus



Für unsere Senioreneinrichtungen in Bergtheim, Kürnach, Estenfeld, Eibelstadt, Ochsenfurt, Aub und Röttingen sowie unsere Landkreiseinrichtungen in Giebelstadt, Veitshöchheim, Würzburg und Ochsenfurt gesucht (**Einsatzbereich in einem der Häuser, keine Springertätigkeit**):

Reinigungskräfte (m/w/d)

Verschiedene Arbeitsmodelle im Vormittagsbereich



Unbefristeter Arbeitsvertrag von Anfang an



Bezahlung nach Reinigungsstarifvertrag



Rücksichtnahme auf Eltern mit schulpflichtigen Kindern

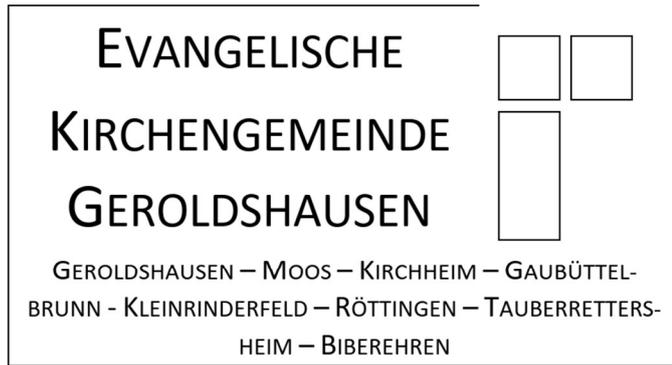
Attraktives PKW- und E-Bike Leasing



ProCura
 Dienstleistungen



Kontaktiere doch unsere Fachbereichsleiterin **Britt Forgber-Oestreicher** unter: **0931 80442-19** | britt.forgber-oestreicher@procura-wue.de
www.kommunalunternehmen.de

**WIR SIND ERREICHBAR:****PFARRAMT** Simone Ott-Riße

Hauptstraße 10, 97256 Geroldshausen
Mittwochs 8.00 – 12.00 Uhr

Mail: pfarramt.geroldshausen@elkb.de

Tel.: 09366 – 430, Fax.: 9823477

PFARRERIN Elise Badstieber

Hauptstr. 10, 97256 Geroldshausen

Tel.: 09366-430

Mobil: 017644483933

Mail: elise.badstieber@elkb.de

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Je dunkler es draußen wird, desto mehr suche ich kleine Lichtquellen. Je lauter es um mich herum wird, desto mehr genieße ich die leisen Momente. Je kriegerischer die Welt wird, desto mehr sehne ich mich nach Frieden! Der November hält all das für mich bereit. Vom 6.-16.11 findet die Friedensdekade statt. Am Ewigkeitssonntag denken wir an all die Menschen, die im letzten Jahr verstorben sind. Am 27.11 zünden wir schon die erste Kerze am Adventskranz an. Ich wünsche Ihnen, dass Sie immer wieder das Gegenstück zu dem finden, was Sie suchen. Möge Gott Sie durch den November begleiten und Sie weiter führen – Schritt für Schritt.

Herzliche Grüße

Ihre Pfarrerin Elise Badstieber

HERZLICHE EINLADUNG

Am 02.11.22 findet um 14:30 Uhr der **Seniorenkreis** im Evangelischen Gemeindehaus statt.

FRIEDENSDEKADE

Unter dem Motto ZUSAMMEN:HALT findet dieses Jahr die Friedensdekade statt. Wir möchten uns gemeinsam auf den Weg machen und uns in diesen

10 Tagen ganz bewusst mit dem Thema Frieden beschäftigen. Herzliche Einladung, dabei zu sein!

Mo, 7.11 – 20 Uhr ev. Gemeindehaus Giebelstadt
→ Friedensaktion mit dem Frauenkreis Giebelstadt

Di, 8.11 – 19 Uhr – evang. Kirche Reichenberg
→ Friedenslieder singen mit Frohmuth Dangel-Hofmann und Elise Badstieber

Mi, 9.11 – 19 Uhr – Denkort Giebelstadt (hinter Rathaus)
→ „Gedenkfeier an die Progromnacht“ mit Christine Schlör und Team

Do, 10.11 – 19 Uhr – ev. Gemeindehaus Geroldshausen
→ „Schalom heißt mehr als Frieden“ Offener Gesprächskreis mit Elise Badstieber und Team

Sa, 12.11 – 19 Uhr – evang. Gemeindehaus Albertshausen
→ Aktion mit dem Hauskreis Lindflur

Mo, 14.11 – 19 Uhr – evang. Kirche Geroldshausen
→ Friedensgebet mit Elise Badstieber

Di, 15.11 – 19 Uhr – evang. Kirche Albertshausen
 „GOoDtime“ mit Elise Badstieber und Team (GOoDtime ist Gottesdienst, aber anders. Ziel ist eine gute „good“ Zeit mit Gott „GOD“ zu haben.)

Mi, 16.11 – 8-14Uhr ev. Gemeindehaus Geroldshausen
→ „Ökumenischer KinderBibelTag“

DIE GOTTESDIENSTZEITEN:

So, 06.11.22 09.00 Uhr Fuchsstadt (Noll)
10.15 Uhr Geroldshausen (Noll)

So, 13.11.22 09.00 Uhr Röttingen (Schlör)
10.00 Uhr Albertshausen (Badstieber)
10.00 Uhr Giebelstadt (Schlör)

Mi, 16.11.22 19.00 Uhr Giebelstadt (Schlör)

So, 20.11.22 10.15 Uhr Geroldshausen (Badstieber)
Ewigkeitssonntag

So, 28.08.22 09:00 Uhr Albertshausen (Penßel)
10:00 Uhr Lindflur (Penßel)
10:15 Uhr Giebelstadt (Schlör)

Aktuelle Informationen aus unserer evangelischen Kirchengemeinde finden Sie in der Regel auf der Homepage unter „geroldshausen-evangelisch.de“!

Wo uns kein Priester zur Verfügung steht, wird es Wortgottesfeier geben.

Bei Wortgottesfeiern sind keine Intentionen möglich.

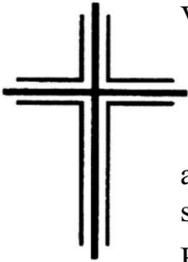
Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro sollte eine von Ihnen bestellte Messintention betroffen sein.
Bei den Werktagsmessen ändert sich vorerst nichts.

Bitte achten Sie auf die veröffentlichten Gottesdienstordnungen.

Ihr Seelsorgeteam

Herzlichen Dank

sagen wir allen Verwandten, Freunden und Nachbarn, die meinen lieben Mann,
Vater, Opa und Bruder



Kurt Herbst

† 07.09.2022

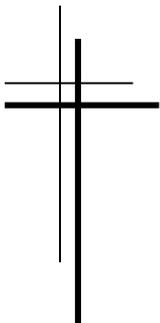
auf seinem letzten Weg begleitet und uns ihre Anteilnahme in Wort und Schrift
sowie durch Blumen und Geldspenden bekundet haben.

Für die fürsorgliche ärztliche Betreuung danken wir Frau Dr. Zenkert.
Ein besonderer Dank geht an die Diakonie in Reichenberg sowie dem Team der
WG „Seniorenwohnen am Schlossberg“ in Reichenberg.
Ein herzliches Dankeschön auch an Pfarrerin Frau Badstieber.

Geroldshausen, September 2022

Lotte
Manfred mit Familie
Christl mit Familie
Ilse und Klaus

Es gibt im Leben für alles eine Zeit, eine Zeit der Freude, der Stille, der Trauer
und eine Zeit der dankbaren Erinnerung.



Martin Rau

* 29.10.1037 † 07.09.2022

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten,
ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise bekundeten und gemeinsam mit uns von
unserem lieben Verstorbenen Abschied nahmen.

In tiefer Trauer
Katharina Rau mit Familie

Geroldshausen, im Oktober 2022

Kindergartenverein der Gemeinde Geroldshausen und Moos e.V.

Kiesäcker 6, 97256 Geroldshausen

E-Mail: kiga-ev-geroldshausen@gmx.de



Liebe Mitglieder,

wir laden Sie zur **Mitgliederversammlung 2022** herzlich ein:

Samstag, 26.11.2022, 20:00 Uhr

im Mehrzweckraum des Kindergarten Zauberbahnle

Satzungsgemäß können Anträge bis zum 15.11.2022 eingereicht werden.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Entgegennahme des Jahresberichts des Vorstands
3. Entgegennahme des Kassenberichts
4. Entgegennahme des Berichts der Rechnungsprüfer
5. Entlastung des Vorstands
6. Wahl des Wahlvorstands
7. Wahl des Vorstands
8. Wahl der Rechnungsprüfer
9. Mitgliedsbeiträge
10. Beratung und Beschlussfassung über ordnungsgemäß gestellte Anträge
11. Beschlussfassung über Satzungsänderungen

Mit freundlichen Grüßen

KINDERGARTENVEREIN GEROLDSHAUSEN UND MOOS e. V.

Sonja Kleinschroth
Schriftführerin

Marion Zacharias
Stellv. Vorstand

Rene Radschunat
Kassier

Gerald Mohr
Vorstand



Obst- und Gartenbauverein Geroldshausen

„Die Natur hat eigentlich das beste Recycling-System!“

Dieser Satz stand kürzlich in unserer Tageszeitung. Nachdem ich nicht weiß, ob ihn alle gelesen haben, hier nochmals zur Erinnerung.

Viele Gärten kämpfen im Herbst mit ihrem Falllaub – schauen Sie es als natürliche Gabe an! Nehmen Sie es als Abdeckmaterial auf umgegrabenen Beeten, diese trocknen im Laufe der Zeit dann nicht so schnell aus. Nach dem Winter lässt sich das angerottete Laubwerk gut einarbeiten. Bei Rosen und anderen Stauden kann es auch als Frostschutz dienen.

Ein zu ordentlicher Garten bietet weder Nahrung, noch einen Schutz für Tiere, die in unseren Gärten überwintern. Samenkapseln sind außer ihrem gartenschmückenden Beitrag auch Futter für die Vögel. Nicht zu vergessen sind Reisighaufen und kleine Holzstapel, am besten geschützt an Mauern. Sie werden sicher von Insekten und Igel als Hotel benutzt. Verlieren Sie nicht den Mut, wenn es ein Jahr nicht klappt und es nicht erfolgreich genutzt wird.

Falls Sie noch Platz für Frühlingsboten in Ihrem Garten haben, Gartencenter bieten noch Blumenzwiebeln an. Sie können bis zum Frost in die Erde gebracht werden, es verschiebt sich dann nur die Blütezeit etwas nach hinten.

Pflanzenüberraschungen annehmen, indem Sie die Beete und Rabatten nicht „zu sauber“ halten. Manchen Pflänzchen sollte man eine Entwicklungschance geben um zu wachsen. Umso größer ist die Freude, wenn sich dann etwas Neues in Gärten entwickelt und ansiedelt. Nachdem sich doch immer mehr Schotterbeete ansiedeln oder durchsetzen, haben deren Besitzer auch Pflanzen ausprobiert, die sich bewährt haben und auch zur Zierde werden.

Im Gemüsegarten kann gut entwickelter Feldsalat und Chinakohl geerntet werden. Bei kommenden und strengeren Frösten müssen diese mit Vlies geschützt werden. Mit doppeltem Erfolg: Die Pflanzen wachsen oft noch weiter und gleichzeitig sind sie vor fallendem Laub geschützt.

„Sankt Wolfgang (31.10.) Regen, verspricht ein Jahr voll Segen!“

Nach dem langen Trockensommer 2022 hoffen die Gartler auf einen langen, milden und feuchten Herbst.

Ihr Obst- und Gartenbauverein Geroldshausen

Einladung zur Versammlung der Geroldshäuser Liste



am Mittwoch, den 23. November 2022

um 20 Uhr im Nebenraum des Sportheims.

Wir freuen uns auf rege Teilnahme unserer Mitglieder und Interessierten.

Marion Zacharias und Vera Fuchs

FREIWILLIGE FEUERWEHR GEROLDSHAUSEN



Neues von der Feuerwehr Geroldshausen

Seiteneinsteiger

Im Frühjahr führte die Freiwillige Feuerwehr Geroldshausen eine intensive Werbeaktion für interessierte Mitbürgerinnen und Mitbürger, die nicht schon seit der Jugendfeuerwehr aktiv sind, durch. Diese Aktion war sehr erfolgreich: es fanden sich vier sogenannte Seiteneinsteiger. Zwei unserer neuen aktiven Mitglieder absolvierten auch gleich im September ihre Modulare Trupp Ausbildung MTA. Hierbei



handelt es sich um die Grundausbildung der Feuerwehrleute. Abweichend vom regulären MTA-Lehrgang der sich über fünf Wochen mit je drei Ausbildungstagen erstreckt, wurde extra für die Seiteneinsteiger ein Kompaktlehrgang entwickelt. Ein Teil der Theorie wird dabei in das Selbststudium verlegt. An vier Vollzeittagen (8.00 Uhr bis 17.00 Uhr) erarbeiten sich die Frauen und Männer dann noch die praktischen Grundlagen der Feuerwehrtätigkeit.

Am Lehrgang in Reichenberg nahmen mit Alexandra Huhle (Bild links) und Myriam Büttner (Bild rechts) zwei unserer neuen Feuerwehrfrauen sehr erfolgreich teil. Bei der Abschlussprüfung erzielten beide 49 von möglichen 50 Punkten. - Herzlichen Glückwunsch!

Leistungsprüfung THL (Technische Hilfeleistung)

Die Leistungsprüfung THL legten Mitte Oktober 20 Feuerwehrleute unserer Wehr erfolgreich ab. Bei dieser Prüfung wird von einem nächtlichen Verkehrsunfall mit einer eingeklemmten Person ausgegangen. In einer vorgegebenen Zeit von 240 Sekunden ist die Verkehrsabsicherung und die Ausleuchtung der Einsatzstelle zu errichten. Ebenso sind hydraulische Geräte wie Schere und Spreizer vorzunehmen, um eine „eingeklemmte Person“ aus dem Fahrzeug zu befreien. Nach einer tadellosen Leistung mit nur geringer Fehlerzahl erhielten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer das verdiente Abzeichen.



(v.l.n.r.: A. Meder, B. Köller, D. Herdt, K. Meder, A. Koch, A. Huhle, M. Flörchinger, J. Schöll, M. Peschko, H. Fuchs, S. Fuchs, F. Ehrhardt, S. Pawelczyk, J. Köhler, E. Fuchs, D. Ludwig, M. Kleinschroth, J. Zacharias, J. Meder, Th. Hüttner)

Tolle Angebote für alle Frauen

Freitag, 04.11.22 oder Samstag, 05.11.2022

„Köstlicher Kürbis -Rezepte für jede Jahreszeit“

Zu diesem Thema finden 2 Veranstaltungen statt, am Freitag den 04.11 um 16.00 Uhr oder Samstag den 05.11. um 16.00 Uhr in Kitzingen, Lehrküche im Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Mainbernheimer Str. 103, 97318 Kitzingen
Referentin ist Frau Monika Hegewein BBV Ernährungsfachfrau
Anmeldung unter BBV-Geschäftsstelle 0932113460



Dienstag, 15.11.2022 Online „Trendfood Fleischersatz – eine Alternative?“

Tofuwürstel, Sojaburger - Fleischalternativen liegen voll im Trend. Gesünder und umweltfreundlicher sollen sie sein. Der Vortrag gibt einen Überblick über gängige Fleischalternativen und deren Nährstoffprofil im Vergleich zum "Naturprodukt" Fleisch. Auch die Ökobilanz wird näher beleuchtet, sowie die Kennzeichnung dieser Produkte. Im Vortrag erfahren Sie, was eine gesunde Ernährung ausmacht und wie diese durch heimische Lebensmittel erreicht werden kann. Dabei beleuchtet der Vortrag ausgewählte heimische Superfoods und Sie lernen deren gesundheitsförderlichen Inhaltsstoffe sowie deren Wirkung auf bestimmte Körperfunktionen näher kennen.
19.00 – 20.00 Uhr

Donnerstag, 17.11.2022 „Hand aufs Herz“

Vortrag zur Herzinfarkts Prävention, informiert über Risikofaktoren, stellt entsprechende Maßnahmen zur Prävention vor und zeigt aktuelle Behandlungsmöglichkeiten auf. Sie werden für das Thema Herzinfarkt sensibilisiert und motiviert, einer Herzerkrankung frühzeitig vorzubeugen.
Referent ist Herr Prof. Dr. Frank Breuckmann (Klinik Kitzinger Land) – Im Pfarrheim Seinsheim ab 19.30 Uhr.
Anmeldung unter BBV-Geschäftsstelle 0932113460

Freitag, 18.11. und Samstag, 19.11.2022 „Plätzchenexpress“

Ein bunt gefüllter Teller für den Advent. Unter fachkundiger Anleitung werden Plätzchen gemeinsam gebacken und verziert. Um genügend Zeit vor Ort zu haben, bringen max. 12 Teilnehmerinnen je 2 Basis-Plätzchenteige mit, die gemeinsam weiterverarbeitet und verziert werden. Anschließend werden alle Sorten unter den Teilnehmerinnen aufgeteilt und jeder kann mit max. 24 Sorten nach Hause gehen. Sie erhalten viele Tipps & Tricks über das Backen und Verzieren verschiedener Plätzchenarten.
Preis: 12 € mitzubringen sind: 2 Geschirrtücher, 1 Spülschwamm bzw. -lappen, Plätzchendose, Getränk, Schürze.
Vorab bitte die Plätzchenrezepte an die Geschäftsstelle schicken, damit ein Rezeptheft erstellt werden kann.
Ort: Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Würzburg, von-Luxburg-Straße 4, 97074 Würzburg
Anmeldung unter 09 31 27 95-7 40

Freitag, 18.11. oder Donnerstag, 24.11.2022 „Brotbackkurs“

Sie wollten schon immer Ihr eigenes Brot backen? Wussten aber nicht mit welchem Mehl? Oder ob man vielleicht gar einen extra Backofen oder Holzofen dafür benötigt? Backen Sie ab jetzt Ihr eigenes Brot und nehmen Sie viele Tipps und Tricks mit nach Hause. Erfahren Sie mehr über die Tradition des Brotbackens und wie Sie gutes handwerkliches Brot von Industrieware unterscheiden können. Referentin Frau Claudia Lankes
Info und Anmeldung: Ortsbäuerin Binsfeld, Maria Rudloff, Tel. 0160 92967176 Mail. maria.rudloff@web.de

Dienstag, 29.11.2022 „Landfrauentag“

Dekanatszentrum in Kitzingen
Info: BBV Kitzingen 093113460

Frühjahr 2023 „Zumba“

Weitere Info folgt

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Gerne können auch Männer als Begleitung an den verschiedenen Veranstaltungen teilnehmen. Für Wünsche und Anregungen stehen wir gerne zur Verfügung.

Vielen Dank und Ihnen allen noch eine schöne Woche,
bleiben Sie gesund!
Eure Ortsbäuerinnen für Geroldshausen und Moos

Annette Kleinschroth, Tel.: 6416
Luise Schmidt, Tel.: 99314
gero-ortsbaeuerin@gmx.de



SV Geroldshausen

Jahreshauptversammlung 2022

Unsere Jahreshauptversammlung 2022 findet am Freitag, 28. Oktober 2022 um 20.00 Uhr im Vereinsheim statt. Die offizielle Einladung mit Tagesordnung wurde gemäß Satzung fristgerecht im Schaukasten in der Kirchgasse sowie zusätzlich in der Sporthalle ausgehängt und bekanntgegeben. Wir bitten auf eventuelle Änderungen bezüglich der gültigen Infektionsschutz-Verordnung zu achten (ggf. Masken-/Testpflicht).

Fußball-Programm im Überblick

| | | |
|-------------------|---------------------------------------|-----------|
| 30. Oktober 2022 | FT Würzburg II – SV Geroldshausen II | 13:00 Uhr |
| | SV Geroldshausen – SV Maidbronn | 15.00 Uhr |
| 06. November 2022 | SV Geroldshausen II – FT Würzburg II | 11:45 Uhr |
| | SV Geroldshausen – FT Würzburg | 14:00 Uhr |
| 12. November 2022 | TSV Eisingen II – SV Geroldshausen II | 14.00 Uhr |
| 04. November 2022 | (U9) SG Geroldshausen – TSV Lengfeld | 16:30 Uhr |

Altpapiersammlung

Die nächste Altpapiersammlung findet am Samstag, 12. November statt. Bitte stellen Sie Ihr gesammeltes und gebündeltes Altpapier ab 9.00 Uhr zur Abholung bereit.

„Politik braucht Frauen“: Ermutigung durch erfolgreiche Frauen

Online-Veranstaltung der unterfränkischen Gleichstellungsbeauftragten am 12. November 2022

Noch immer gibt es oftmals hohe Hürden für engagierte Frauen, die in der Kommunalpolitik Fuß fassen und Karriere machen wollen. Um Frauen Mut zu machen, organisieren die unterfränkischen Gleichstellungsbeauftragten eine Online-Veranstaltung, zu der Kommunalpolitikerinnen und solche, die es werden wollen, eingeladen sind. Referentinnen sind Mina Mittertrainer von der Hochschule Landshut, sowie Hannah Kelbel und Doris Mampe mit ihrer Organisation *Wir sind Fella*.

Die Veranstaltung findet am Samstag, 12. November 2022 von 10.00 Uhr bis 14.30 Uhr über die Videoplattform Webex statt und dient auch dem Kennenlernen und Vernetzen der Frauen untereinander.

Beim Online-Aktionstag können sich politikinteressierte Frauen inspirieren lassen und sich für ihre verantwortungsvolle politische Tätigkeit vernetzen bzw. sich zur Übernahme einer Position in der Politik ermutigen lassen. Mina Mittertrainer wird mit ihrem Forschungsprojekt ‚FRIDA – Frauen in der Kommunalpolitik‘ Einblicke geben in die Problematik der Unterrepräsentation von Frauen in politischen Ämtern. Zudem werden in ihrem Vortrag Maßnahmen aufgezeigt zur Erhöhung des Anteils junger Frauen für kommunal-

politisches Engagement. Die beiden Coaches Hannah Kelbel und Doris Mampe bieten einen Workshop für wirkungsorientiertes Netzwerken an. Sie unterstützen mit ihrer Organisation *Wir sind Fella* Frauengruppen im ländlichen Raum dabei, ein starkes Netzwerk zu schaffen und dieses einzusetzen, um eine gesellschaftliche Wirkung zu erzielen.

Anmeldung und Information

Bei Interesse ist eine Anmeldung bis zum 9. November 2022 per E-Mail bei Carmen Schiller, der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Würzburg möglich: gleichstellung@lra-wue.bayern.de. Der Zugangslink zur Webex-Veranstaltung wird nach der Anmeldung verschickt.



Vielen Dank an alle, die sich Zeit genommen haben und mit uns gefeiert haben!



Euer Dorfladen Team

Telefon: 09366/9800490

E-Mail: dorfladen.geroldshausen@gmail.com

Auf der Suche nach einem neuen Zuhause!
Da uns wegen Eigenbedarf gekündigt wurde,
suchen wir in Giebelstadt oder den Ortsteilen
sowie den angrenzenden Gemeinden (ca. 10
km Umkreis) nach einem Haus zur Miete.
Wir sind 5 Personen (2 Erwachsene, 3 Kin-
der) und benötigen mind. 5 Zimmer. ein Gar-
ten wäre toll. Vielen Dank für Ihre Angebote!

**Familie Th. Langmandel, Tel. 0176/32 68
53 71, haus@langmandel.de**



Neue Yogakurse

Wünschst du dir mehr Zeit für dich?

Dann steig mit ins Yoga ein!

- **Neue Kurse starten Ende November**
- **Yoga Anfänger Workshop am 12.11.2022**

Informiere dich gerne kostenlos bei uns!

Kevin & Dana - Kirchheimer Str. 42, 97271 Kleinrinderfeld

Tel: 09366/9801077 • www.ananda-life.de

MEISTERFACHBETRIEB
Fliesen Röth

**Ulmenstrasse 18
97084 Würzburg-Rottenbauer**

**Klingenstraße 1b
97256 Geroldshausen**

www.fliesen-roeth.de

Tel. 09 31-35 99 103

Bestattungs- und Überführungs-Institut

Beerdigungen Feuerbestattungen Umbettungen

Überführungen im In- und Ausland

Beerdigungen auf allen Friedhöfen



Trauerhilfe
N. Emmerling

Fliederstraße 42, 97950 Gerchsheim,
Tel. 09344/ 355

Aufruf zur Gastfamiliensuche:

Internationaler Schüleraustausch: Wir suchen Familien,
die gerne mit einem jungen Menschen eines anderen Kul-
turkreises ihren Alltag teilen möchten. Die Jugendlichen
sind gegen Masern und zwei Mal gegen Covid-19 geimpft.

Brasilien

Familienaufenthalt: 14. Januar – 08. Februar 2023

Peru

Familienaufenthalt: 07. Januar – 17. Februar 2023

El Salvador

Familienaufenthalt: ca. 16. April – ca. 11. Juli 2023

Alle unsere Austauschprogramme beruhen auf Gegensei-
tigkeit. Unsere Gastfamiliensuche erstreckt sich auf das
gesamte Bundesgebiet.

Interessiert? Weitere Informationen bei:

Schwaben International e.V., Uhlandstr. 19, 70182 Stuttgart
Tel. 0711 – 23729-13, Fax 0711 – 23729-31,

schueler@schwaben-international.de

<http://www.schwaben-international.de/schueleraustausch/>

Die Reise Schmiede
Inh. Simone Fersterer

**Wandern
auf
Mallorca**

**Spontane Auszeit
gefällig?**

Friedhofstr. 1, Albertshausen
Tel.: 09366-98 29 74
www.DieReiseschmiede.de

Öffnungszeiten: Mo und Fr 9 - 18 / Di und Mi 9 - 13
außerhalb sehr gerne nach Vereinbarung!

APOTHEKENDIENSTPLAN
vom 1. November bis 30. November 2022

Gruppe 1:

Apotheke am Rosengarten
Am Rosengarten 22, 97270 Kist
☎ 09306/3125
Schwalben-Apotheke Knaus-Center
Marktbreiter Str. 11, 97199 Ochsenfurt
☎ 09331/983377
03.11., 14.11., 25.11.

Gruppe 2:

Brunnen-Apotheke
August-Bebel-Str. 55-59, 97297 Waldbüttel-
brunn
☎ 0931/3043020
Rats-Apotheke
Hauptstr. 31, 97199 Ochsenfurt
☎ 09331/2340
04.11., 15.11., 26.11.

Gruppe 3:

Bavaria-Apotheke in der Hauptstraße
Hauptstr. 34, 97204 Höchberg
☎ 0931/48444
05.11., 16.11., 27.11., 28.11.
Stadt-Apotheke
Hauptstr. 40, 97199 Ochsenfurt
☎ 09331/2330
05.11., 16.11., 27.11.

Gruppe 4:

Tauber-Apotheke
Rothenburger Str. 1, 97285 Röttingen
☎ 09338/981824
06.11., 17.11., 28.11.

Gruppe 5:

Klingentor-Apotheke
Tückelhäuser Str. 9, 97199 Ochsenfurt
☎ 09331/80665
Riemenschneider-Apotheke
Hauptstr. 19, 97249 Eisingen
☎ 09306/1224
07.11., 18.11., 29.11.

Gruppe 6:

Apotheke Kleinrinderfeld
Jahnstr. 1, 97271 Kleinrinderfeld
☎ 09366/9801103

Schloss-Apotheke
Schlossplatz 5, 97340 Marktbreit
☎ 09332/3046
08.11., 19.11., 30.11.

Gruppe 7:

Engel-Apotheke
Hauptstr. 23, 97199 Ochsenfurt
☎ 09331/87700
St.-Martin-Apotheke
Würzburger Str. 3, 97264 Helmstadt
☎ 09369/980280
09.11., 20.11.

Gruppe 8:

St.-Michaels-Apotheke
Würzburger Str. 2, 97268 Kirchheim
☎ 09366/6933
10.11., 17.11., 21.11.
St.-Sebastian-Apotheke
Hauptstr. 24, 97246 Eibelstadt
☎ 09303/8448
10.11., 21.11.

Gruppe 9:

Adler-Apotheke
Marktstr. 6, 97340 Marktbreit
☎ 09332/3423
Marien-Apotheke
Würzburger Str. 5-7, 97234 Reichenberg
☎ 0931/661030
11.11., 22.11.

Gruppe 10:

Engel-Apotheke im Mainärztehaus
Jahnstr. 5, 97199 Ochsenfurt
☎ 09331/9833378
Rathaus-Apotheke
Würzburger Str. 6, 97292 Uettingen
☎ 09369/2755
01.11., 12.11., 23.11.

Gruppe 11:

Florian-Geyer-Apotheke
Marktplatz 11, 97232 Giebelstadt
☎ 09334/99917
02.11., 06.11., 13.11., 24.11.

**Die Dienstbereitschaft beginnt jeweils ab
08.00 Uhr früh und endet am nächsten Tag
um dieselbe Zeit.**

Änderungen vorbehalten!

Notrufnummern:

| | |
|-----------------------------------|--------|
| Polizei: | 110 |
| Feuerwehr/Rettungsdienst/Notarzt: | 112 |
| Ärztlicher Bereitschaftsdienst: | 116117 |

NOTFALLDIENSTE**Bereitschaftspraxis Würzburg**

Juliuspromenade 19, 97070 Würzburg

Öffnungszeiten:

| | |
|--------------------------------------|--------------------|
| Montag, Dienstag, Donnerstag: | 18 – 21 Uhr |
| Mittwoch, Freitag: | 16 – 21 Uhr |
| Samstag, Sonntag, Feiertag: | 8 – 21 Uhr |

Bereitschaftspraxis Kitzingen

Keltenstr. 67, 97318 Kitzingen

Öffnungszeiten:

| | |
|--------------------------------------|--------------------|
| Montag, Dienstag, Donnerstag: | 18 – 21 Uhr |
| Mittwoch, Freitag: | 16 – 21 Uhr |
| Samstag, Sonntag, Feiertag: | 9 – 21 Uhr |

Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Die Bereitschaftspraxis in Ochsenfurt hat bis auf weiteres geschlossen.

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst:

Wenn es aufgrund der Erkrankung nicht möglich ist, eine der Bereitschaftspraxen persönlich aufzusuchen und außerhalb der Öffnungszeiten der

Bereitschaftspraxis sowie der behandelnde Arzt/Hausarzt nachts sowie an Wochenenden und Feiertagen nicht erreichbar ist, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter

Ruf-Nr. 116117

zu erreichen. Hier erfahren Sie, welcher Arzt in der Region Bereitschaftsdienst hat.

Bei **lebensbedrohlichen Erkrankungen** ist der Rettungsdienst unter der Ruf-Nr. 112 zu erreichen.

Zahnärztlicher Notdienst:

Die zahnärztlichen Notdienste sind im Internet unter www.notdienst-zahn.de unter der Rubrik „Presse“ abrufbar.

Fragen zu den Notdiensten beantwortet die zuständige Bezirksstelle der KZVB, Tel.: 0931/32114-11.

Der Apotheken-Notdienstfinder**22 8 33 *****von jedem Handy ohne Vorwahl**

| | |
|---------------------------------|--------------------|
| Handy: | 22 8 33 * |
| Festnetz: | 0800 00 22 8 33 ** |
| SMS: | „apo“ an 22 8 33 * |
| *max. 69 ct/Min/SMS **kostenlos | |

**Haus Fuchsenmühle**

Seniorenzentrum



CURATA Seniorenzentrum
 Haus Fuchsenmühle GmbH
 Fuchsenmühle 1, 97199 Ochsenfurt
 Tel. 09331 9010, Internet: www.curata.de
 E-Mail: haus.fuchsenmuehle@curata.de

**Pflege und Betreuung
in traumhafter Lage!**

Mitten im malerischen Thierbachtal
 direkt am Gaubahn-Radweg
 umfangreiche und vielseitige Aktivitäten
 hauseigene Küche und Wäscherei
 wunderschöner, geschützter Garten

**Beschütztes Wohnen für Menschen
mit demenziellen Erkrankungen**

Ein modernes Funksystem ermöglicht auf Wunsch
 auch Bewohnern mit Weglauftendenz
 weiterhin eine selbstbestimmte und
 sichere Bewegungsfreiheit.

**Wir suchen Pflegefachkräfte und
 Pflegehilfskräfte!
 Bewerben Sie sich!**

**Wir versprechen Ihnen nicht alles - nur
 das, was wir halten!**



Die Herrhammer GmbH Spezialmaschinen, ein Familienunternehmen dritter Generation mit Sitz in Ochsenfurt, ist einer der weltweit größten Maschinenlieferanten im Kerzenmaschinen-Sektor. Seit 1948 bieten wir mit aktuell über 80 Mitarbeitern Rundumlösungen im Bereich der Kerzenmaschinenteknologie. Wenn auch Sie an Ihrer Arbeitsstelle mehr bewegen und damit einen wichtigen Teil zum Unternehmenserfolg beitragen möchten, dann sind Sie bei uns richtig.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:

Helfer (m/w/d)
in Vollzeit
Reinigungskraft (m/w/d)
in Teilzeit oder als Minijob

Ihr Aufgabengebiet:

- Unterhaltsreinigung
- Pflege der Außenanlagen und Winterdienst
- Unterstützung in der Produktion
- Diverse Helfertätigkeiten

Ihr Profil:

- Eigenverantwortliche und gründliche Arbeitsweise
- Zuverlässigkeit und Flexibilität
- Führerschein Klasse B

Mitarbeiter-Benefit:

- Ausgewogene Work-Life-Balance
- Gründliche Einarbeitung
- Attraktive, überdurchschnittliche Vergütung
- 35-Stunden-Woche
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Unbefristete FestEinstellung
- Exklusive Mitarbeiterprämien
- E-Bike Firmen-Programm



Bei Interesse freuen wir uns über Ihre
Kurzbewerbung per Email an:
karriere@herrhammer.de

Herrhammer GmbH Spezialmaschinen • Rudolf-Diesel-Str. 3 •
97199 Ochsenfurt • 09331/907-0 • www.herrhammer.de

„Unser grüner Daumen für Ihr Wohnzimmer im Grünen“

Conrad planung
Gestaltung
Pflege

Natursteinarbeiten
Wege- und Mauerbau
Treppenanlagen
Terrassen und Plätze
Obstgehölzschnitt
Baumfällung
Baumbegutachtung
Gartenpflege und Bepflanzung

Manfred Conrad
GaLa-Bau Techniker
Lindenstr. 16a
97234 Reichenberg
Tel. 0178 3554602

www.gruenplanung-conrad.de

Christoph Isack
exam. Altenpfleger

Kompetent | Zuverlässig | Freundlich | Diskret | Ordentlich
Pflege zu Hause • ohne Zeitdruck

☎ 09366 / 9824932 www.christoph-isack.com
☎ 09366 / 9828590 info@christoph-isack.com
☎ 0170 / 2172812

Hauptstraße 23 | 97256 Geroldshausen | IK 460929386

Zu Hause fühlen wir uns geborgen. Mein oberstes Ziel ist es deshalb, Ihnen in Ihrem vertrauten Umfeld ein höchstes Maß an Eigenständigkeit, Wohlbefinden und Entlastung zu gewährleisten. Pflege kostet Kraft – nutzen Sie deshalb meine Expertise für Ihre Entlastung.

Als Freiberufliche Einzelpflegefachkraft biete ich Ihnen professionelle Hilfe in den Bereichen:

- Leistungen nach SGB XI und XII
- Beratungseinsätze nach § 37 Abs. 3 SGB XI

Direkte Abrechnung mit der Pflegekasse.

24 Std. NOTDIENST

Flammersberger Bestattungshilfe mit Herz GmbH

Für Sie auf jedem Friedhof tätig.

BESTATTUNGEN

Giebelstadt - Höchberg - Ochsenfurt - Würzburg
Von-Richtofen-Str.1 Hauptstr. 56 Zwinger 31 Pariser Str. 20
Alle Bestattungsarten - Freie Grabreden - Eigener Abschiedsraum

www.Flammersberger-Bestattungshilfe.de

09334 - 928 985



- Fliesenlegen
- Plattenlegen
- Mosaiklegen
- Raumkonzepte

**Wieczorek
Fliesen**

Wieczorek Fliesen GmbH
Sonnenstr. 9 | D-97256 Moos

Telefon 0931 - 205 18 42
www.wieczorek-fliesen.de

Alles wird teurer? - ZEIT AUSZUMISTEN! Unser Angebot:



Prüfung, Ihrer bereits bestehenden Versicherungen.



Was Sie nicht brauchen - fliegt raus!

Was Sie brauchen, wollen wir besser und günstiger anbieten!



Ausmisten der alten Versicherungsunterlagen. Sie erhalten alles in einem sauberen, übersichtlichen und neuen Versicherungsordner von uns zurück!

Wir kommen zu Ihnen und besprechen gemeinsam, was Ihnen wichtig ist.



Allianz Hauptvertretung Steffen Endres - Geroldshausen

Adresse: Seeweg 5 - 97256 Geroldshausen Online-Adresse: www.allianz-steffen-endres.de

So können Sie uns erreichen:  **0170 / 400 78 19**  steffen.endres@allianz.de



Du. Wir. Zusammen.

ZUR VERSTÄRKUNG UNSERES TEAMS BEI DER

FR HOTELMANAGEMENT GMBH



SUCHEN WIR:

In unserem Business- und Tagungshotel
i Park Hotel - Klingholz

Servicemitarbeiter (m/w/d)

Rezeptionisten (m/w/d)

Koch (m/w/d)

auf Minijobbasis/Teilzeit/Vollzeit - ob vormittags, mittags oder abends, mit Erfahrung oder ohne, Hauptsache, die Lust und Leidenschaft Gastgeber zu sein ist vorhanden.

Bewerbungen an:

uihleini@i-ph.com

FR EVENT- UND MESSECATERING GMBH



SUCHEN WIR:

Im Bereich Lager/Logistik

Fahrer (m/w/d)

mit Führerscheinklasse CI
mit Zusatzqualifikation 95

Koch (m/w/d)

auf Minijobbasis/Teilzeit/Vollzeit

Bewerbungen an:

bewerbung@frcatering.de

WIR BIETEN DIR

Sicherer Arbeitsplatz

Urlaubs- und Weihnachtsgeld

Kostenfreie Mitarbeiterparkplätze

Lademöglichkeit für E-Autos / E-Bikes

Gute ÖPNV-Anbindung

Flache Hierarchien

Hervorragende Möglichkeiten zur

persönlichen Weiterentwicklung

(Kurse / Schulungen / fachübergreifendes Know How)

Wertschätzung als unverzichtbares

Teammitglied und Einbindung in Entscheidungsprozesse

zusätzlicher Urlaubstag am Geburtstag

uvm.